



7 MHz: Viele Broadcaster räumten das Feld

Letzi DX Group gewann Helvetia-Contest

Ins Weltall mit dem Handfunkgerät

NISV: Amateure halten Grenzwerte ein

DER TECHNOLOGISCHE DURCHBRUCH

Drei Bänder, Bluetooth®, GPS*, APRS*, Dual-Breitbandempfang und vieles mehr. Yaesu, seit Jahrzehnten führend in der Amateurfunktechnologie, stellt die nächste Generation von Handfunkgeräten vor. Kompakt und leistungsstark. Das neue VX-8E.

- Dreiband-FM-Handfunkgerät für 50/144/430 MHz mit 5 W Sendeleistung, GPS* und APRS*
- Bluetooth® für freihändige Bedienung
- Wasserdichte Konstruktion gemäß IPX7 (maximal 30 Minuten in bis zu 1 m Tiefe)
- Luftdruck- und Temperatursensor
- Dualbandbetrieb auf den Amateurbändern (V+V/U+U/V+U) und gleichzeitiger AM/FM-Rundfunkempfang
- Breitbandempfang zwischen 500 kHz und 999,99 MHz
- Separates AM/FM-Radio eingebaut
- Interne Ferritstabantenne für besseren Empfang auf den AM-Rundfunkbändern
- FM-Rundfunkempfang in Stereo, wenn ein Stereo-Kopfhörer* angeschlossen ist

- Mit drei optionalen AAA-Batterien Sendebetrieb mit 1 W HF möglich
- Großes hintergrundbeleuchtetes LC-Display
- Bis zu neun Stunden Betriebsdauer** auf den Amateurbändern, wenn ein optionaler Li-Ion-Akku FNB-102LI verwendet wird

* optionales Zubehör erforderlich

** Senden : Empfang : Stand-by = 6 : 6 : 48 Sek. (50-MHz-Band mit 5 W)
APRS ist eine registrierte Marke von Bob Bruninga, WB4APR



GPS-Antenneneinheit FGPS-2*

← GPS-Antenneneinheit FGPS-2* aufgesteckt auf das Lautsprechermikrofon MH-74A7A* oder über einen GPS-Adapter CT-136* angeschlossen an die Mikrofonbuchse auf der Oberseite.
* optionales Zubehör



VX-8E



Der große Abstimmknopf mit 16 mm Durchmesser, der sich bei Bedarf mechanisch verriegeln lässt

Gut zu bedienende Tasten an der linken Seite des kompakten Gehäuses



DIKOM®



Vertrieb:
DIKOM Deutschland GmbH
Telefon +41 (0) 91 695 17 53
Telefax +41 (0) 91 683 34 44
sales@yaesu-deutschland.com
www.yaesu-deutschland.com

Aktuelle Informationen YAESU-Produkten finden Sie im Internet unter www.yaesu.com

HOTLINE
HOTLINE S.A. - Via Magazzini Generali, 8 - 6828 Balerna (Switzerland)
www.hotline-int.ch - email: info@hotline-int.ch



YAESU®
... die Wahl der Top-DXer



8



15



19

Impressum

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
 Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
 Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri.

**77. Jahrgang des «Old Man»,
 77ième année de l'«Old Man».**

ISSN: 1662-369X

Auflage: 4050 Exemplare

Herausgeber: USKA, 8820 Wädenswil.

Redaktion: Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG. Telefon 056 442 05 74. E-Mail: redaktion@uska.ch.

Rédaction francophone: Werner Tobler, HB9AKN, Chemin de Palud 4, 1800 Vevey.

Eingesandte Texte können redaktionell bearbeitet werden. Bei grösseren Änderungen nimmt die Redaktion Rücksprache mit dem Autor.

Inserate und Hambörse: Yvonne Unternährer, HB9ENY, Dornacherstrasse 6, 6003 Luzern. Telefon 032 511 05 52. E-Mail: inserate@uska.ch.

Layout und Druckvorstufe: Kai Fuhrmann, HE9KAI, Computer Graphics, Othmarsingerstrasse 27, 5600 Lenzburg. E-Mail: layout@uska.ch.

Druck und Versand: AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers.

Adressänderungen: Ausschliesslich an kassa@uska.ch.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Internet: www.uska.ch.

Clubrufzeichen: HB9A, HB9HQ.

Sekretariat: Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88. E-Mail: sekr@uska.ch.

Titelbild: Amateurfunk und Ballonfahren: Ernst Niggli, HB9PVI, hat die beiden Freizeitvergnügen auf einem Bild vereinigt.

Inhalt • Table des matières

Thema

Amateure halten Grenzwerte ein. 2
 Editorial: Noch nicht am Ziel 3

HF Activity

Viele Broadcaster räumten das Feld 4
 Helvetia Contest: Letzi DX Group liess Konkurrenz keine Chance 5
 Letzi DX Group n'a laissé aucune chance aux concurrents 6
 Contest Kalender. 9
 NMD 2009: Mit maximal sechs Kilogramm in der Luft 10
 15. QRP-Party des HTC / 15^e Party QRP du HTC. 12

VHF UHF

Weitestes DX in die Nähe von Lodz 13
 Lägern-Relais HB9AG: Umgerüstet auf Schmalband-FM 13

Satellites

Oscar-News: «Opa» der Satelliten überrascht erneut 14
 Start von SwissCube-1 steht bevor 14
 Mit dem Handfunkgerät ins Weltall 15

USKA

Erfolgreiche Spendenaktion für HB90: Bereits 34'400 Franken! 17
 Succès du parrainage en faveur de HB90: Déjà 34'400 francs! 17
 50 Jahre Radio zwischen Buchdeckeln. 18
 Neuer HB9-Kurs im Raum Basel 18
 Die USKA trifft sich in Salvan / L'USKA se retrouve à Salvan. 19
 CE-Normen gelten seit Jahren 20
 Urabstimmung: Fünfmal ein Ja 20
 Consultation par correspondance: Cinq fois oui 20
 Mutationen. 20
 Adressen 21-22

Inserate

Hambörse, Inserate 23-28

NISV - Pilotstudie ergibt sehr deutliches Resultat

Amateure halten Grenzwerte ein

Amateurfunkstationen haben keine Probleme, die Immissionsgrenzwerte nach Anhang 2 der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierenden Strahlen (NISV) und damit auch die geforderten Sicherheitsabstände einzuhalten. Das ist das Fazit der Pilot-Erhebung in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Graubünden sowie in der Stadt Zürich.

Im Auftrage der NIS-Fachstellen der drei Kantone und der Stadt Zürich führte die Antennenkommission der USKA (AK) für alle stationären Amateurfunkanlagen eine Erhebung durch und überprüfte diese auf die Einhaltung der Verordnung des Bundes über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV). Die Grundlage für diese Tätigkeit bildete ein Angebot an die Kantone «Die NISV und die USKA, Selbstkontrolle» vom 24. März 2007.

Mit einem Schreiben wurden 608 Funkamateure gemäss Listen des Bakom – die durch die Fachstellen zur Verfügung gestellt wurden - unter Beilage eines Briefes der Fachstelle und eines frankierten Rückcouverts aufgefordert, der Antennenkommission folgende Dokumente zur Verfügung zu stellen:

- Das Standortdatenblatt/Emissionserklärung der Funkstation und die dazugehörenden Immissionsberechnungen, falls eine stationäre Funkanlage vorhanden ist.
- Eine unterschriebene Erklärung, falls keine stationäre Anlage betrieben wird.

Innerhalb der gesetzten Frist gingen im Schnitt 65 Prozent der Unterlagen ein, so dass Funkamateure von den Fachstellen bis zu zwei Mal gemahnt werden mussten. Auch das vermochte nicht alle Amateure zu bewegen, die Unterlagen einzureichen.

563 Rückmeldungen

Die Aktion der Antennenkommission wurde in den Kantonen Basel und Graubünden durch die örtlichen Sektionen der USKA tatkräftig unterstützt. In der Stadt Zürich war dies nicht der Fall. Einige Funkamateure stellten sich

auf den Standpunkt, dass diese Aktion auf keiner gesetzlichen Grundlage basiere und übertrieben sei. Dies führte zu einer Eingabe an die Ombudsfrau der Stadt Zürich, die allerdings zum Schluss kam, dass die Aktion legal sei.

Von den erreichten 608 Funkamateuren gingen von 17 keinerlei Rückmeldungen, Erklärungen oder Standortdatenblätter ein. 28 sind nicht mehr im Erhebungsgebiet wohnhaft oder betreiben ihre Station ausserhalb dieses Gebietes. Von den restlichen 563 Funkamateuren kamen folgende Rückmeldungen:

- Von 350 Funkamateuren (57.57%) wurde eine Erklärung retourniert oder sie meldeten der Fachstelle, dass sie über keine stationäre Funkanlage verfügten.
- Von 213 Funkamateuren (37.1%) wurden Standortdatenblätter eingereicht, auf denen ihre Anlagen deklariert wurden.

Insgesamt wurden durch diese 213 Funkamateure 538 Antennenanlagen gemeldet, wobei natürlich immer nur eine Antenne pro Funkanlage in Betrieb ist. Davon arbeiten:

- 217 Anlagen im HF-Bereich (3 bis 30 MHz)
- 165 Anlagen im VHF-Bereich (30 bis 300 MHz)
- 155 Anlagen im UHF-Bereich (300 bis 3000 MHz)
- 1 Anlage im SHF-Bereich (3 bis 30 GHz)

Erfreuliches Fazit

Nur bei wenigen Amateuren wurde die Bedingung nur knapp erfüllt, wonach der Sicherheitsabstand kleiner zu sein hat als der Abstand zum sogenannten Ort für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA). Bei den meisten Anlagen beträgt die Reserve sowohl bei HF- wie auch bei VHF/UHF-Anlagen mehr als 50 Prozent.

Die Kontrolle ergab, dass die Immissionsgrenzwerte gemäss Anhang 2 der NISV und damit auch die geforderten Sicherheitsabstände bei sämtlichen Anlagen eingehalten werden – mit drei Ausnahmen, die zusammen mit

ORNI: Pas de problèmes avec les valeurs limites

Les stations de radioamateurs n'ont pas de difficultés pour respecter les valeurs limites d'immission citées à l'annexe 2 de l'Ordonnance sur la protection contre le rayonnement non ionisant (ORNI) et les distances de sécurité imposées. C'est la conclusion à laquelle est parvenue la Commission des antennes de l'USKA à la suite de la recherche pilote effectuée dans les cantons de Bâle Campagne, Bâle Ville, Grisons et en ville de Zurich. A la demande des services compétents des trois cantons et de la ville pour l'application de l'ORNI, la Commission des antennes a effectué un relevé de toutes les stations fixes et contrôlé le respect de l'ORNI. En tout 608 stations de radioamateurs font fait partie de cette opération. Les radioamateurs qui ont répondu sont 563, 57,57 pourcent ont déclaré qu'ils ne possédaient pas de stations fixes, et 37,1 pourcent d'entre eux ont fourni les documents demandés et ont déclaré leurs installations fixes. Le contrôle des données a permis de constater que les valeurs limites d'immission fixées par l'ORNI et les distances de sécurité étaient respectées par toutes les stations. En se basant sur les résultats de l'enquête, l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes Courtes est d'avis que les stations avec une ERP inférieure à 75 watts devraient être dispensées de l'obligation de faire une déclaration complète pour des raisons de proportionnalité. L'USKA va présenter cette revendication auprès des autorités compétentes (Office fédéral pour l'environnement, services cantonaux). Pour ces installations – et pour des raisons de proportionnalité – une simple déclaration devrait suffire.

HB9MQM (Traduction HB9IAL)

den Inhabern korrigiert werden mussten. Aus den Daten können folgende Schlüsse gezogen werden:

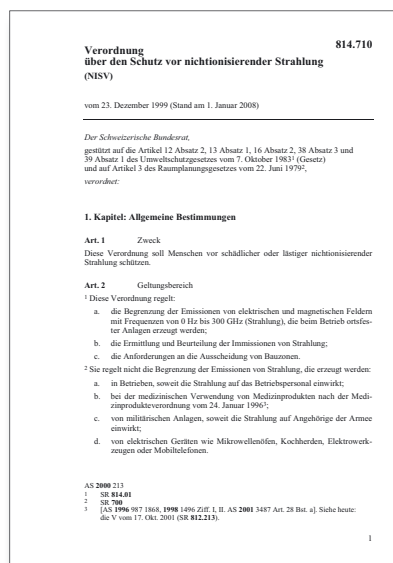
- Es ist erstaunlich wie viele Funkamateure über keine stationäre Funkanlage verfügen.
- Es ist erfreulich feststellen zu können, dass bei allen Anlagen die verlangten Immissionsgrenzwerte gemäss Anhang 2 der NISV eingehalten werden.
- 403 von 538 Antennenanlagen haben eine maximal abgestrahlte Leistung ERP von weniger als 50 Watt. Unter «worst case»-Bedingungen ergeben sich damit Sicherheitsabstände von 2.83 Meter oder weniger.
- 47 Antennenanlagen haben eine maximal abgestrahlte Leistung ERP im Bereich von 50 bis 75 Watt und damit Sicherheitsabstände im Bereich von 2.83 bis 3.46 Meter.
- 33 Antennenanlagen haben eine maximal abgestrahlte Leistung ERP von 75 bis 100 Watt und damit Sicherheitsabstände von 3,46 bis 4.0 Meter.
- 55 Antennenanlagen haben eine maximal abgestrahlte Leistung ERP von mehr als 100 Watt und damit Sicherheitsabstände von mehr als 4.0 Meter.

Die in das Projekt einbezogenen Regionen - zwei ländliche Kantone, ein Stadtkanton und eine Grosstadt – weisen arttypische Ergebnisse auf. Folgende Trends zeigten sich:

- In den ländlichen Gebieten sind deutlich mehr stationäre Anlagen deklariert worden, als in städtischen Gebieten. In den städtischen Gebieten wurden demgegenüber sehr oft angegeben, keine stationäre Anlage zu besitzen, dies höchstwahrscheinlich wegen den Schwierigkeiten, Platz für eine vernünftige Antennenanlage zu finden.
- Die verwendeten Frequenzbänder (HF, VHF, UHF, SHF) sind in allen Gebieten etwa ähnlich.
- Bei der verwendeten Leistung ist wiederum deutlich sichtbar, dass in städtischen Gebieten wegen möglichen Störungen und geringem Platzangebot generell mit kleineren Leistungen gearbeitet wird. Die einzige Anlage in Zürich, welche mit mehr als 100 Watt ERP arbeitet, ist eine Klubstation.

Einfache Erklärung soll genügen

Aufgrund der Ergebnisse der Piloterhebung ist die Antennenkommission der USKA der Meinung, dass die bisher praktizierte Einforderung einer Emissionserklärung für Stationen mit einer ERP von kleiner als 75 Watt nicht verhältnismässig ist und somit fallen gelassen werden muss. Die USKA wird mit dieser Forderung bei den zuständigen Behörden (Bundesamt für Umwelt, kantonale Umweltfachstellen) vorstellig werden. Für solche Anlagen muss die Informationspflicht – im Sinne der Verhältnismässigkeit – mit einer einfachen Erklärung erfüllt werden können.
HB9AAQ / HB9MQM



Die Verordnung, die alles ausgelöst hat: Titelblatt der NISV.

Editorial

Noch nicht am Ziel

Was viele Amateure erwartet oder mindestens erhofft haben, wird jetzt durch die Resultate der Pilot-Erhebung in drei Kantonen und in der Stadt Zürich in vollem Umfang bestätigt: Anlagen des Amateurfunkdienstes haben keinerlei Mühe, die von der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierenden Strahlen NISV geforderten Immissionsgrenzwerte einzuhalten.

Dies ist sehr erfreulich. Die Arbeit der Antennenkommission der USKA, die deswegen von verschiedenen Mitgliedern heftig kritisiert worden war, hat sich gelohnt. Es war richtig, dass sich die USKA anerboten hatte, die Erhebungen für die drei Kantone und die Stadt Zürich durchzuführen.

Doch jetzt müssen aus den Resultaten der Erhebungen Konsequenzen gezogen werden. Und zwar in verschiedener Hinsicht:

- Weitere flächendeckende Erhebungen von Anlagedaten sind unnötig. Sie würden keine neuen Erkenntnisse bringen und wären reine Schikane.
- Für Anlagen des Amateurfunkdienstes müssen Bund und Kan-

tone ein radikal vereinfachtes NISV-Verfahren vorsehen.

- Vom Bundesamt für Umwelt ist zu fordern, dass es die den Amateurfunk und NISV betreffenden Ausführungen auf seiner Internetseite und in Publikationen revidiert. Die Behauptung, wonach «Amateurfunkanlagen im Betriebszustand in ihrer näheren Umgebung den Hauptteil zur Belastung an hochfrequenter Strahlung beitragen», ist so schlicht nicht haltbar.

Im Bestreben um eine nüchterne Einschätzung der durch den Amateurfunkdienst verursachten Immissionen ist ein wichtiges Etappenziel erreicht. Mehr nicht. Für die nächsten Etappen wartet weitere Arbeit auf uns.



Peter W. Frey HB9MQM

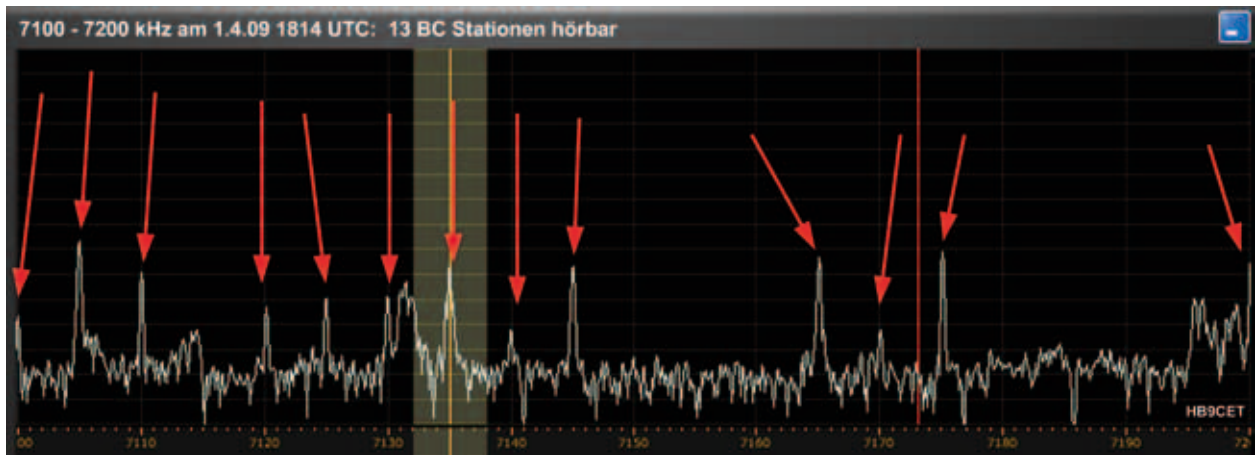


Bild 1: Am Abend des 1. April 2009, zwei Tage nach dem Inkrafttreten der neuen exklusiven Frequenzzuweisung an den Amateurfunkdienst, tummelten sich noch dreizehn Rundfunkstationen zwischen 7100 bis 7200 kHz. (Screenshot mit Perseus SDR).

Bandwacht beobachtet erweitertes 40-m-Band genau

Viele Broadcaster räumten das Feld

Von Peter Jost, HB9CET, USKA-Bandwacht, Friedheimstrasse 34b , 8057 Zürich

Seit dem 29. März 2009 ist der Frequenzbereich 7100 bis 7200 kHz in der ITU Region 1 exklusiv dem Amateurfunkdienst zugewiesen. Überraschend viele Rundfunkstationen räumten termingerecht ihre bisherigen Frequenzen.

Die letzten Monate zeigten mehr oder weniger das übliche Bild nicht erwünschter Stationen auf den Amateurfunkbändern. Täglich sind zahlreiche digitale Signale und Sprachemissionen zu hören. So belegen beispielsweise Fischer aus allen möglichen Ländern regelmässig unsere Bänder. Mit zunehmenden Short-Skip-Bedingungen sind in den Sommermonaten auf dem 10-m-Band wieder vermehrt Fischereifunk (häufig in H3E) und Fischerbojen mit ihrem typischen ansteigenden Ton, gefolgt von einer CW-Kennung hörbar, ebenso Taxis und andere Funkdienste aus Russland und anderen Ländern. Fast täglich anzutreffen sind die breitbandigen PSK-Emissionen AT3004D (auch als CIS12 oder MS5 bekannt), entweder in BPSK- oder QPSK-Modulation, 12 x 120 Baud und mit 2600 Hz Bandbreite. Oft arbeiten zwei bis drei Stationen gleichzeitig auf einem Band. Diese Signale stammen - wie auch viele andere FSK-Emissionen - aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion. Bereits seit längerer Zeit beobachten wir täglich auf 7089.9 kHz

eine Wetterfax-Aussendung (F1C, 60 Rpm, IOC 576) aus dem Grossraum Sewastopol (Ukraine).

China, Nordkorea, Eritrea noch im 40-Meter-Band

Von der Erweiterung des 40-m-Bandes von 7100 bis 7200 KHz erhoffte man, dass pünktlich zum Stichtag am 29. März die Rundfunkstationen diesen Bereich geräumt haben würden. Dies ist bis heute jedoch nicht vollständig der Fall. Allerdings überraschte, wie viele Stationen termingerecht einen Frequenzwechsel vollzogen. Tagsüber ist zwischen 7100 und 7200 kHz von Rundfunksendern kaum noch etwas zu hören. Nur in den frühen Morgenstunden, ab dem frühen Abend und während der Nacht sind regelmässig Rundfunksender hörbar, vorwiegend aus dem Mittleren und Fernen Osten sowie aus Afrika. Dominant dabei sind Stationen aus China, Nordkorea und

Eritrea. Schwierig ist dabei sehr oft die Identifizierung vieler Stationen, senden diese doch oft in Sprachen, denen der Bandwacht-Verantwortlichen nicht mächtig ist. Wer versteht schon Hakka, Urdu oder Pashtu?

Die Mitarbeiter des IARU Monitoring System beobachten regelmässig den neuen Frequenzbereich und arbeiten auch eng mit den Behörden zusammen. Laut Bakom sollte man hier aber nicht vom ersten Tag an bei den entsprechenden ausländischen Fernmeldebehörden intervenieren, seien doch auch diplomatische Aspekte mit zu berücksichtigen, und vielen Ländern müsste man auch noch etwas Zeit einräumen - als hätten diese Länder den Termin nicht schon lange gekannt!

Es ist übrigens nicht die ITU, welche die Beschlüsse der Welt-Radio-Konferenzen (WRC) aktiv durchsetzt. Dies können nur die Regierungen der einzelnen Nationen über ihre jeweili-

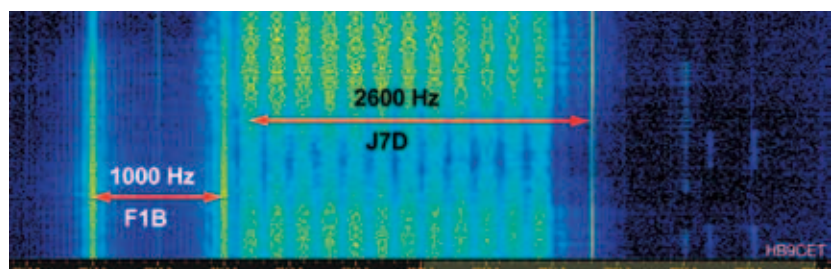


Bild 2: F1B- und J7D-Signale zwischen 7017 und 7022 kHz nebeneinander. Sie beanspruchen zusammen über 4 kHz Bandbreite.

gen Telekommunikationsbehörden und nur in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich tun. Eine Beschwerde geht deshalb stets von Fernmeldebehörde zu Fernmeldebehörde.

Ein spannender Krimi

Eher enttäuschend ist die beinahe nicht existente Mithilfe von HB9-Amateuren bei der Überwachung unserer Frequenzen. Nur sehr vereinzelt erreichen mich Beschwerden über Intruder. Dabei stolpern wohl die meisten von uns regelmässig über fremde Signale, machen sich aber offenbar darüber keine grossen Gedanken und drehen einfach weiter. Um ihre Aufgabe erfüllen zu können, ist die Bandwacht aber auf die aktive Mithilfe aller angewiesen.

Das regelmässige Abhören der Bänder kann wie ein spannender Krimi sein. Überlassen Sie diesen Job nicht allein der Bandwacht. Werden Sie selbst aktiv! Bitte helft mit und meldet Intruder, damit wir unsere Bänder gegen diese verteidigen können. Jede Meldung sollte enthalten: Frequenz in kHz, Datum und Uhrzeit (UTC), Betriebsart und nähere Angaben zum Störer: Rufzeichen (sofern bekannt), Sprache, Baud-Rate (bei Fernschreibern) und weitere zweckdienliche Informationen.

Regelmässige Informationen über Bandeindringlinge und die Arbeit der Bandwacht findet man auf der neuen Webseite der IARU Region 1 (www.iau-r1.org) unter «Monitoring System».

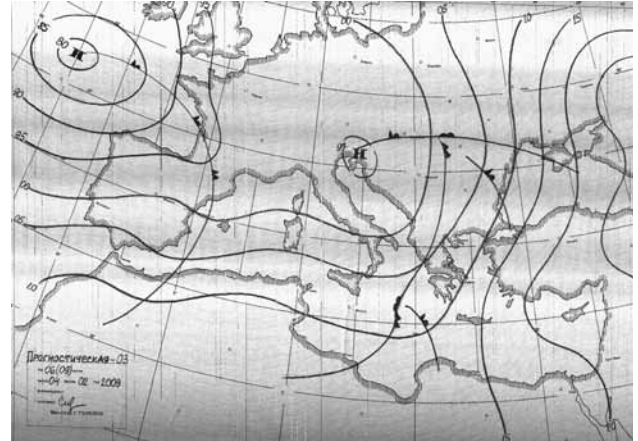


Bild 3: Täglich mitten im 40-m-Band auf 7089.9 kHz zu hören und zu sehen: Wetterfax aus dem Grossraum Sewastopol (Halbinsel Krim, Ukraine).

Die Resultate des Helvetia Contest 2009

Letzi DX Group liess Konkurrenz keine Chance

Die Contest-Cracks HB9BGV, HB9CAT, HB9DDO und HB9FMU, verstärkt durch Markus Hufschmid, HB9BTL liessen am diesjährigen Helvetia-Contest ihren Konkurrenten keine Chance: Die «Letzi DX Group» HB9CA loggte 1445 QSO und erzielte mehr als doppelt so viele Punkte wie ihre nächsten Konkurrenten von HE8CC.

Der Sieg kommt nicht ganz überraschend. Mitglieder des Contest-Teams von HB9CA gehörten schon in den letzten Jahren zu den Siegern. So erzielte Phil Loretz, HB9FMU 2008 als Einzelteilnehmer mehr Punkte als die beste Klubstation und 2007 gehörten Stephan Walder, HB9DDO und HB9FMU zum Team, das vom gleichen Standort aus im Aargauer Jura unter HB9CT (Helvetia Contest Group) den Wettbewerb gewann.

Auf die Contest-Saison 2009 hin war das Reglement für die Kurzwellenwettbewerbe überarbeitet worden; in HB Radio wurde entsprechend darüber berichtet. Die wichtigsten Neuerungen umfassen die verkürzte Frist für das Einreichen der Logs und die elektronische Ausgabe der Diplome im PDF-For-

mat. Da das Contest-Reglement noch nicht ins Englische übersetzt wurde und daher vor dem Helvetia-Contest nicht veröffentlicht werden konnte, wurde die Frist für die ausländischen Station dieses Jahr noch bei 31 Tagen belassen.

427 Logs ausgewertet

Dieses Jahr sind nach dem Helvetia Contest vom 25. und 26. April 2009 427 Logs beim Auswerter eingegangen. Davon waren über 95 Prozent in einem elektronischen Format mit 47'910 QSO und 4'434 verschiedenen Rufzeichen. Zusätzlich wurden über alle Logs 257 verschiedene HB-Calls gesichtet. Bei der elektronischen Auswertung konnten 53 Prozent aller QSO direkt verglichen werden und die restlichen QSO wurde mit analytischen Methoden überprüft.

Alle 26 Kantone und Halbkantone waren dieses Jahr vertreten; am meisten Stationen waren aus dem Kanton Zürich zu hören, nämlich 34. Nur je zwei Stationen stellten die Kantone Appenzell-Innerrhoden und Genf. Am einfachsten war der Kanton Aargau zu arbeiten, aus dem insgesamt 5210 Verbindungen hergestellt wurden. Dieses

Jahr war dafür St. Gallen mit lediglich 33 QSO die absolute Rarität. Dabei ist anzumerken, dass die USKA Sektion St. Gallen als HE8CC von ihrem gewohnten Contest-Standort in Appenzell-Ausserrhoden QRV waren.

Für den 80. Geburtstag der USKA hat das Bakom die Sonderpräfixe HE8 beziehungsweise HB8 bewilligt, welche von vielen Stationen benutzt wurde.

Schlechte Bedingungen

Schon letztes Jahr hatten sich die Teilnehmer über die schlechten Bedingungen beklagt, und dieses Jahr kam es nicht besser, da die Zunahme der Sonnenflecken immer noch auf sich warten lässt. Auf 160 m wie auf 10 m wurden keine DX-Rufzeichen in den Logs gefunden, dafür waren wie erwartet 40 m und 20 m die DX-Bänder. Besonders Richtung USA wurde am Samstagabend und in der Nacht «abgeräumt». Auf 15 m wurde der Einsatz am Sonntag mit etwas DX und Kantonen via Bodenwelle belohnt. Am Samstag waren alle Stationen direkt von 10 m auf 20 m gewechselt, da eine breitbandige Störung das 15-m-Band belegte.

Die Analyse der ersten drei Plätze pro Kategorie (ohne Digital) zeigt,

Rank	Call	Canton	QSO	QSO Points	DXCC	Canton	Total
Single Operator CW							
1	HE8CZF	AG	927	1217	153	90	295'731
2	HE8TMW	VD	983	1303	129	62	248'873
3	HB9BXE	LU	885	1075	136	72	223'600
4	HB9CQL	BL	767	1121	116	55	191'691
5	HB9ARF	VD	698	864	119	50	146'016
6	HB9ABB	VD	601	631	100	61	101'591
7	HB9FBS	TI	592	714	108	23	93'534
8	HB9CPS	ZH	424	514	91	27	60'652
9	HB9DCL	ZH	237	291	74	27	29'391
10	HB9APJ/P	NW	252	324	62	10	23'328
11	HE8CSM	NE	171	201	49	23	14'472
12	HB9HFN	FR	135	167	45	22	11'189
13	HB9DHG	TI	103	179	29	4	5'907
Single Operator SSB							
1	HB9DSE	OW	625	703	91	53	101'232
2	HE8OCR	TI	691	757	91	33	93'868
3	HB9IQP	ZH	332	340	58	38	32'640
4	HB9CNY	BE	338	396	52	27	31'284
5	HE8EFJ	TI	314	328	57	27	27'552
6	HB9TWU/P	VD	330	332	48	23	23'572
7	HE8TSU	TI	323	339	54	14	23'052
8	HB9JCB	LU	125	125	12	48	7'500
9	HB9TSA	TI	93	93	21	25	4'278
Single Operator CW + SSB							
1	HE8CIC	SH	695	799	109	57	132'634
2	HB9AJW	ZG	611	685	98	62	109'600
3	HB9BRJ	SH	300	332	79	45	41'168
4	HB9RE	ZH	347	371	69	37	39'326
5	HE8AON	OW	210	210	40	34	15'540
6	HB9DRS	BS	63	65	24	31	3'575
Single Operator QRP CW + SSB							
1	HB9DQJ	BE	369	421	87	37	52'204
2	HE8DAX	GR	414	450	75	24	44'550
3	HB9CEY	BL	246	274	62	37	27'126
Single Operator Digital							
1	HB9BJJ	ZH	154	210	65	0	13'650
2	HE8AWS	GR	102	114	42	2	5'016
3	HE8AON	OW	21	21	11	1	252
Multi Operator CW							
1	HE8HC	AR	848	1014	129	83	214'968
2	HB9EBC	JU	651	829	117	45	134'298
3	HB9HTC	JU	596	664	99	45	95'616
Multi Operator SSB							
1	HB9QT	AG	1045	1795	149	62	378'745
2	HE8Z	AR	950	1310	141	74	281'650
3	HB9TVR	BE	765	947	107	44	142'997
4	HB9GM	VS	603	725	78	39	84'825
5	HB9LC	NE	511	597	91	37	76'416
6	HE8OK	TI	624	662	86	24	72'820
7	HE8D	ZH	353	401	65	41	42'506
8	HB9HR	AG	264	374	52	32	31'416
Multi Operator CW + SSB							
1	HB9CA	AG	1445	2269	186	103	655'741
2	HE8CC	AR	877	1177	133	87	258'940
3	HB4FE	ZH	957	1173	129	87	253'368
4	HB9AZZ	SZ	978	1268	134	65	252'332
5	HB9EP	TI	965	1219	129	66	237'705
6	HB9LL	BL	910	1152	130	69	229'248
7	HE8AUS	TI	711	1041	121	37	164'478
8	HE8FR	FR	633	951	106	40	138'846
9	HB9RF	ZG	625	845	111	51	136'890
10	HB9URI	UR	779	855	98	62	136'800
11	HB9LU	LU	698	942	96	43	130'938
12	HB9AG	AG	630	744	99	44	106'392
13	HE8AJ	NW	577	685	91	48	95'215
14	HB9BS	BS	355	377	83	28	41'847
15	HB9JA	LU	209	221	52	34	19'006
Multi Operator Digital							
1	HB4FV	FR	448	618	95	4	61'182

quod 87 Prozent aller QSO innerhalb Europa getätigt wurden, Nord Amerika erscheint mit 7.3 Prozent in den Logs und Asien mit 5 Prozent. Süd-Amerika, Afrika und Ozeanien fallen immer unter die Ein-Prozent-Grenze. Auffallend waren HB9QT und HB9CA, welche 30 beziehungsweise 20 Prozent aller QSO mit Nord-Amerika getätigt haben, wo jedes QSO 3 Punkte gibt. HE8CZF hatte die Antenne vor allem Richtung Osten, wo 9 Prozent seiner QSO herkommen - UA9 auf 20 m und 40 m und JA auf 20 m. QSO mit ZL und VK standen bei allen sehr selten in den Logs.

Da die MUF das 40-m-Band nicht erreichte, mussten die Kantone auf den höheren Bändern via Bodenwelle zusammengetragen werden. QTH-mässigen Vorteil bietet hier der Kanton Aargau: Schön in der Mitte der Schweiz, weist er genügend Abstand zu den Alpen auf, und die Standorte liegen zum Teil erhöht auf der Jurakette.

Die detaillierte Version der Rangliste kann auf www.uska.ch -> Activity -> Contest -> Resultate KW (<http://www.uska.ch/typo/index.php?id=81>) eingesehen werden.

Dominik Bugmann, HB9CZF

Les résultats du contest Helvetia 2009

Letzi DX Group n'a laissé aucune chance aux concurrents

Les cracs des contests HB9BGV, HB9CAT, HB9DDO et HB9FMU, renforcés par Markus Hufschmid, HB9BTL n'ont laissé aucune chance aux concurrents lors du contest Helvetia de cette année. Le «Letzi DX Group» HB9CA a inscrit 1445 QSO dans son log et a atteint ainsi plus du double de points que le concurrent suivant HE8CC.

La victoire n'est pas tout à fait une surprise. Les membres de l'équipe de contests HB9CA faisaient déjà partie des vainqueurs l'année passée. En 2008 Phil Loretz, HB9FMU totalisait en individuel plus de points que la meilleure station de club, et en 2007, sous l'étiquette HB9CT (Helvetia Contest Club), l'équipe Stephan Walder, HB9DDO et HB9FMU gagnait le concours depuis le même emplacement dans le Jura argovien.

Pour la saison des contests 2009 le règlement des concours sur ondes courtes a été revu, et HB Radio en a fait mention. Les nouveautés les plus importantes concernant le délai raccourci pour les logs et la remise de diplômes électroniques en format PDF. Comme le règlement n'avait pas encore été traduit en anglais, il n'a pu être publié avant le

contest Helvetia, et le délai de 31 jours pour les stations étrangères a été laissé tel quel.

427 logs évalués

Ce sont 427 logs qui ont été reçus après le contest Helvetia 2009 ayant eu lieu les 25 et 26 avril 2009. Plus de 95 % étaient en format électronique, annonçant 47'910 QSO et 4'434 indicatifs divers. L'ensemble des logs permettait d'y trouver 257 indicatifs HB divers. Lors de l'évaluation électronique ce sont 53 % de tous les QSO qui ont pu être comparés, et le restant a été traité avec la méthode analytique.

Tous les 26 cantons et demi-cantons étaient représentés cette année, et la plupart des stations (34) se situaient dans le canton de Zurich. Deux stations se trouvaient dans les cantons de Genève et Appenzell Rhodes intérieures. Le canton le plus facile à faire était Argovie qui affiche le total de 5210 liaisons. Et cette année St Gall était la rareté absolue avec 33 QSO. Il faut préciser que la section USKA de St Gall était QRV depuis son emplacement ordinaire pour les contests, soit en Appenzell Rhodes extérieures, sous l'indicatif HE8CC.

L'OFCOM avait autorisé les préfixes spéciaux HE8 et HB8 pour les 80 ans

de l'USKA, et plusieurs stations en ont fait usage.

Les participants s'étaient plaints l'année passée des mauvaises conditions, et il n'en était pas autrement cette année, l'augmentation du nombre de taches solaires se faisant encore attendre. On ne trouvait aucun indicatif DX dans les logs pour 160 m et 10 m. Comme attendu, les bandes de 40 m et 20 m étaient les bandes DX. Le plein a été fait samedi soir et durant la nuit en direction des USA. Dimanche les 15 m ont permis quelques DX et le contact avec des cantons par l'onde de sol. Samedi toutes les stations ont pu passer directement de 10 à 20 m, la bande de 15 m était occupée par un perturbateur à large bande.

L'analyse des trois premières places par catégorie (sans digi) montre que 87 % de tous les QSO ont été faits au sein de l'Europe. L'Amérique du Nord y figure avec 7,3 % et l'Asie avec 5%. L'Amérique du Sud, l'Afrique et l'Océanie sont au-dessous de la barre des un pourcent. On note HB9QT et HB9CA qui ont réalisé 30 et respectivement 20 pourcent de tout leurs QSO avec l'Amérique du Nord, prenant ainsi pour chacun d'eux 3 points au passage. HE8CZF orientait avant tout l'antenne du côté est et réalisait 9 pourcent de



Bild 1: Die Anlage von HE8Z auf dem Gäbris in Appenzell-Ausserrhoden.

ses QSO – des UA9 sur 20 m et 40 m et des JA sur 20 m. Il n'y a eu que de rares QSO avec ZL et VK dans les logs.

Comme la MUF n'atteignait pas la bande de 40 m, il fallait compter sur l'onde de sol pour atteindre les cantons sur les bandes supérieures. Par son QTH le canton d'Argovie était ici avantagé, bien situé au milieu de la

Suisse, avec une bonne distance aux Alpes, et des emplacements surélevés sur la chaîne du Jura.

La version détaillée du classement peut être consultée sur www.uska.ch -> Activity -> Contest -> Resultate KW (<http://www.uska.ch/typo/index.php?id=81>).

HB9CZF (trad. HB9IAL)

Best stations per country

Multi Operator mixed

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Canton	Total
LY	LY2J	91	273	39	10'647
SP	SP8KEA	43	129	27	3'483
YO	YO/HB9CT	62	186	34	6'324
YU	YU0U	100	300	50	15'000

Single Operator mixed

4J	4K8M	37	111	25	2'775
4X	4Z4KX	41	123	25	3'075
9A	9A3TU	84	252	46	11'592
9H	9H1XT	4	12	3	36
CN	CN8YE	16	48	10	480
CU	CU8AS	7	21	6	126
DL	DL5KUD	159	477	81	38'637
E7	E72WG	35	105	23	2'415
EA	EA3ELZ	76	228	44	10'032
EA8	EA8AVK	14	42	9	378
ER	ER3CT	25	75	18	1'350
EU	EU2MM	130	390	70	27'300
EW	EW6EW	58	174	34	5'916
F	F6DRP	76	198	43	8'514
G	G0FYX	83	249	46	11'454
GJ	GJ/HB9IQY	74	222	39	8'658
GU	MU0GSY	28	84	18	1'512
HA	HA5MY	204	612	79	48'348
HK	HK3Q	7	21	4	84
HS	HS0AC	13	39	10	390

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Canton	Total
I	IK2HDF	88	264	55	14'520
JA	JA2XYO	29	87	20	1'740
LA	LA0FA	100	300	50	15'000
LY	LY1C	69	207	46	9'522
LZ	LZ2HA	138	414	60	24'840
OE	OE2008C	62	186	35	6'510
OH	OH5UQ	86	258	45	11'610
OK	OK2SAR	124	372	60	22'320
OM	OM4JD	47	141	29	4'089
ON	OR2A	48	144	33	4'752
OZ	OU3A	47	141	32	4'512
PA	PA4NIC	91	273	50	13'650
PY	PY8MGB	11	33	10	330
S5	S58MU	24	72	21	1'512
SM	SM7EH	39	117	27	3'159
SP	SP9FZC	119	357	62	22'134
SV	SV1MF	30	90	19	1'710
TA	TA1CM	11	33	9	297
UA	RT3T	208	624	83	51'792
UA2	UA2FL	190	570	94	53'580
UA9	RZ900	93	279	41	11'439
UN	UN7GCE	37	111	19	2'109
UR	US5XD	214	642	94	60'348
VE	VE2XAA	21	63	19	1'197
W1	K1HT	31	93	24	2'232
W2	WB2ATZ	17	51	14	714
W3	AA3B	3	9	3	27
W4	N2WN	3	9	3	27
W9	W90A/9	21	63	13	819

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Canton	Total
YB	YB1TJ	4	12	4	48
YL	YL2CV	43	129	35	4'515
YO	YO9WF	157	471	74	34'854
YU	YU9MC	103	309	53	16'377

Single Operator QRP

DL	DH5MM	63	189	39	7'371
EA	EA3FF	20	60	17	1'020
EW	EW6DX	14	42	10	420
F	F5UKL	30	90	26	2'340
G	G6CSY	8	24	5	120
LY	LY2BNL	18	54	15	810
OK	OK2BWJ	73	219	43	9'417
ON	ON3RR	2	6	2	12
PA	PA0ATG	26	78	17	1'326
SP	SP4GL	94	282	59	16'638
UA	UA6LCJ	80	240	46	11'040
UA9	RW9LL	34	102	19	1'938
UR	UT5UUV	15	45	9	405
VU	VU3DJQ	5	15	5	75
YO	YO8DOH	26	78	16	1'248
9A	9A2EY	39	117	25	2'925

SWL

DL	DH2URF	80	240	46	11'040
LZ	LZ1G42	65	195	35	6'825
OM	OM3-0001	112	336	53	17'808
SP	SP-0142-JG	90	270	36	9'720
UA	UA1-113-630/EI121	363	1089	58	21'054



Bild 3: Die Crew von HB9URI. Vordere Reihe von links nach rechts: HB9EBM, HB9ECV, HB9EDV, HB9EFI, HB9EBT, HB9DKM. Hintere Reihe von links nach rechts: HB9RCJ, HB9TPN, HB9EMR, HB9EDQ, HB9EDU.

Kommentare / Comments

C4Z: HF conditions still very poor, 20 m was very patchy and 15 m never really opened. Some ops do not listen very hard for QRP sigs.

DK3KD: Es waren leider nicht viele HB-Stationen QRV. Es war ziemlich langweilig.

DL8QS: Es war schwierig, von der Nordseeküste die schöne Schweiz zu erreichen, jedenfalls auf 20, 15 und 10 m.

GØFYX: Good, friendly contest. Only able to operate short time.

G3LHJ: Hard going again this year. 20 m just would not open up fully for HB stations and for QRP working.

G4BXT: Enjoyable relaxed contest. I was only available for a few hours but will spend more time in 2010.

HA2MN: Enjoyed the contest even though propagation was not on the top. Many thanks for QSO.

HB9ABB: Très laborieux, mais quand même agréable. Vivement un peu plus de taches solaires, svp. Sehr mühsam, aber trotzdem passig. Schnell ein bisschen mehr Sonnenflecken, bitte!

HB9CA: Einmal mehr nicht ganz einfache Bedingungen, dafür kaum technische Probleme -zumindest nicht während dem Contest - und viel Spass für alle beteiligten Operators.

HB9CEY: Schwierige Bedingungen für QRP.

HB9CQL: Diesmal als single operator CW aus der Birch. Im nächsten Jahr sind dann die Morsekurs-Schüler dabei.

HB9JCB: Leider waren nicht alle Kantone in SSB QRV. Im Einsatz war der K3 von Elecraft mit 100 W an der 80 m langen horizontalen Schleife.

HB9LL: Da unsere Antennen wegen Forstarbeiten am Boden waren, lud uns Lukas Mundwiler, HB9EBZ ein, von seiner Station in Häfelfingen BL, den Contest zu bestreiten. Die Bedingungen waren eher noch schlechter als letztes Jahr, sodass die bessere Station (IC-7700 und Acom 1000 PA mit 3 Element- STEppLR auf 16 m und Delta Loop) nur knapp ein leicht besseres Resultat erbrachte als 2008. Wo bleiben die Sonnenflecken?

HB9LU: Es war in allen Belangen wieder ein gelungener Anlass bei schönstem Wetter und bester Stimmung unter den aktiven und passiven Contestern.

HB9RF: Dieses Jahr haben wir den Helvetia Contest von unserem Field Day Standort in Frauenthal im Zuger Reusstal aus bestritten, mit Antennenbau und Stromgenerator. Alles war bestens vorbereitet. Trotzdem gab es einige Probleme zu meistern. So machte die Logbuchsoftware anfangs Schwierigkeiten. Die symmetrisch gespeiste Dipolantenne wollte dieses Mal nicht auf 160 m, so gab es auf diesem Band keine Multiplikatoren. Am Sonntag hat sie dann plötzlich auch auf 80 m und 40 m nicht mehr richtig funktioniert. Ein Schenkel war abgebrannt wegen Überschlagen auf den Mast.

HB9URI: Bei Schneefall und teilweise 2 Meter hohen Schneemauern waren wir mit

einem Force-12 Beam und einer 160-m-Full-size Delta Loop auf allen Bändern aus Realp UR QRV. Trotz FT-1000 und 1 kW PA-Leistung war es nur schwer möglich, Stationen aus Übersee zu arbeiten.

HE8CSM: Haut niveau de bruit de fond, avec mon antenne sur le balcon.

HE8CZF: What is your plan if there are no sun-spots? Give new technology a try. Therefore, I took my K3 and added CW Skimmer to the IF-port. Now Win Test was fed by the «normal» DX-Cluster and from my local CW Skimmer as well. Funnily enough CW Skimmer beat me three times. It printed the caller already the first time while I had to ask for a repeat.

HE8DAX: Die Bedingungen waren nicht so gut, ich konnte nur wenig Kantone auf 40 und 20 m arbeiten. DX war auch nicht gut, ich bin aber zufrieden mit meinem 5 Watt Elecraft K2 und den Yagi- und Dipol-Antennen

HE8HC: Wegen eines Relaisdefekts mussten wir die Endstufe in der Contestmitte stilllegen. Bevor der Defekt akut wurde, arbeiteten wir mit einer unerklärlichen Empfangsdämpfung von mehreren S-Stufen! Wir waren enttäuscht über die andauernd schlechten Ausbreitungsbedingungen.

HE8OCR: Very good beginning, but after three hours the tuner died, so no more PA on lower band.

HE8Z: Wie letztes Jahr, fast 1000 QSO in SSB und einem claimed score von rund 280'000 Punkten durch die elf Operateure und Stationsaufbauhelfer HB9AZT, HB9ZCV, HB9TVF, HB9BZD, HB9XJ, HB9RAH, HB3YIF, HB3YIG, HB9TTU, HB9BYC und HB9MHR. Der Shack war dieses Jahr im Pinzgauer-Fahrzeug von HB9AZT untergebracht, damit war nur minimalste Stationsaufbauarbeit erforderlich. Dank an die QSL Managerin HB3YIG für die kommende QSL-Arbeit. Für den H26 2010 haben wir bereits wieder reserviert auf dem Gäbris.

LAØFA: H26 - a must for a Swiss abroad. Pity that not more HB stations participate. Missed SG and AI this time. 21 MHz was more open than stations were aware. Matthias Peter, HB9CSP.

PAØFEI: Very good activity from Helvetia, therefore big fun to participate.

PAØMIR: Bad timing this year prevents me from entering a bigger log, but at least I did participate again.

PE2KM: Worked only stations on 80 m and 40 m, on higher bands no HB stations heard.

W4JHU: Thanks for a great contest. I love working Swiss stations!

RV3FD: This contest was hard work.

VU2UR: Enjoyed another Helvetia Contest. Conditions were not that good.

YO4US: Small number of HB9 stations, and propagation didn't help.

YO5BBO: Very poor participation of Swiss stations in the digital category, why?

Operators:

HB4FE: HB9PHJ, HB9DUO, HB9BQJ, HB9EFX, HB9BZG, HB9MXU, HB9PPA, HB9BGL, HB9BHW. – **HB4FV:** HB3YVT, HB3YVA, HB3YVJ, HB9IIV, HB9TJU, HB9TJM. – **HB9AG:** HB3YMA, HB9CEX, HB9CIN, HD9DFD, HB9DUP, HB9DWZ, HB9EGZ, HB9LCA, HB9LEF, HB9LES, HB9TLL, HB9TTD. – **HB9AZZ:** HB9AAZ, HB9ACC, HB9AGN, HB9AJP, HB9ALH, HB9ATG, HB9AZZ. – **HB9BS:** HB9DRJ, HB9BNK, HB9RLW, HB9EOB, HB9ATX. **HB9CA:** HB9BGV, HB9BTL, HB9CAT, HB9DDO, HB9FMU. – **HB9EBC:** HB9EBC, HB9BPP, HB9EBH. – **HB9EP:** HB9BLO, HB9DOS, HB9FAP, HB9FBL, HB9EHV, HB9TII, HB9TSV. – **HB9GM:** HB9ADJ, HB9DVD, HB9DVH, HB9REZ. – **HB9HR:** HB9RNK, HB9ZGF. – **HB9HTC:** HB9KT, HB9BJL, HB9UH, HB9DEO, HB9HQX. **HB9JA:** HB9JCP, HB9WON. – **HB9LC:** HB9HLV, HB9HLI, HB9EOU, HB9ULL. **HB9LL:** HB9CRV, HB9EBZ, HB9EDH, HB9EOA. – **HB9LU:** HB9THJ, HB9ENY, HB9LBL, HB9AAI, HB3YMR, HB3YLY, HB3YMZ. – **HB9QT:** HB9DUR, HB9EFK, HB9EHU, HB9JAW, HB9JBL, HB9KAI, HB9MEJ, HB9TRT. – **HB9TVR:** HB9TVR, HB9EOE, HB9EOX, HB9SPV. – **HB9URI:** HB9DKM, HB9EBM, HB9EBT, HB9ECP, HB9ECV, HB9EDU, HB9EDV, HB9EDQ, HB9EFI, HB9EMR, HB9RCJ, HB9TPN, HB9TQJ, HB3YGO. – **HE8AJ:** HB9BWN, HB9COB, HB9CTU, HB9KAB, HB9KAM, HB9KAQ, HB9XAR. – **HE8AUS:** HB9AUS, HB9AJM, HB9BYT. – **HE8CC:** HB9BCK, HB9CKM, HB9KNY, HB9KOG, HB9XOK, HB9YJ. – **HE8D:** HB9DOD, HB9DNQ, HB9DSF, HB9TTI, HB9IRI. – **HE8FR:** HB9TYJ, HB9BOI, HB9BQP, HB9BOU, HB9SLO, HB9ACA, HB9AFI. – **HE8HC:** HB9ABO, HB9AFH, HB9BSH, HB9CGA, HB9DST, HB9TVK. – **HE8Z:** HB9XJ, HB9AZT, HB9TVF, HB9BZD, HB9ZCV. – **OM3KWZ:** OM7AA, OM7RC. – **PA6OI:** PG2AA, NL9554. – **RK1QWX:** UA1QBE, Ivan Stelmachenko, Vladislav Vilks, Nikita Pazich. – **RK3AWA:** UA3AKI, UR5IRM. – **RZ1CXS:** RW1CX, UA1CEC. – **VU2UR:** VU2UR, VU2LYX. – **YO2KJI:** YO2DFA, YO2MBA.

Calendar June - September 2009

June					
Date	Time	Mode	Contest	Exchange	
5	1800-2200	BSPK63 80 - 10 m	Digital Pentathlon (1)	LNR + Grid Sq (6 digit)+Power	
6	0600-0800	CW 40 - 20 m, 5 W	Wake-Up! QRP Sprint	RST + LNR + Suffix last stn (QRP for 1st QSO)	
6-7	1500-1459	CW 160 - 10 m	IARU Region 1 Fieldday	RST + LNR; work everybody	
12	1800-2400	MFSK, 80 - 10 m	Digital Pentathlon (2)	LNR + Grid Sq (6 digit)+Power	
13	0000-2359	SSB all Bands	Portugal Day Contest	CT:RS+Dist; DX: RS + LNR; work all	
13	1100-1300	SSB 20 - 15 m	ASIA-PACIFIC Sprint	RS + LNR; work Asia Pacific only	
13-14	0000-2359	DIGI 80 - 10 m	ANARTS WW RTTY	RST + GMT + CQ Zone; work all	
13-14	1500-1500	CW 80 - 10 m	GACW WWSA CW DX	RST + CQ Zone; work everybody	
13-14	1600-1600	CW / SSB / FM 6m	DDFM 50 MHz Contest	RS(T) + LNR + GridSq (4 Digit); work F	
19	1800-2200	MT63. 80 - 10m	Digital Pentathlon (3)	LNR + Grid Sq (6 digit)+Power	
20	1800-2400	SSB 20 - 10 m/2 m	Kids Day Contest	Name + Age + QTH + Fav. Color etc. Rptr ok	
20	0800-2200	CW 80-20 m HT	EUCW Straight Key Day	Call + SK quality score; 30 m also ok	
20-21	0000-2400	CW 160 - 10 m	All Asian DX-Contest	RST + Age (YL=00), work Asia	
20-21	0000-2400	CW/Phone 6 m	SMIRK Contest	Call + (SMIRK-Nr) + GridSq; work all	
26	1800-2200	Hells 80-10 m	Digital Pentathlon (4)	LNR + Grid Sq (6 digit)+Power	
27-28	1200-1200	SSB 160 - 10 m	HM King of Spain Contest	EA: RS+Prov; DX: RS-LNR; work all	
27-28	1200-1200	RTTY/PSK 80-10 m	Ukrainian DX DIGI Test	UR: RST + Obl; DX: RST + LNR; work all	
27-28	1400-1400	CW 160 - 10 m	Marconi Memorial HF	RST + LNR; work everybody	
July					
Date	Time	Mode	Contest	Exchange	
1	0000-2359	CW/Phone 160-2 m	RAC Canada Day	VE: RS(T)+Prov.; DX: RS(T)+LNR. work all	
3	1800-2200	THROB	Digital Pentathlon (5)	LNR + Grid Sq (6 digit)+Power	
04-05	0000-2359	CW/SSB 160-2 m	Venezuela Indep Day	RS(T) + LNR. Wrk everybody	
04-05	1100-1059	RTTY 80 - 10 m	DL-DX RTTY Contest	RST + LNR. PSK31, PSK63 also ok	
04-05	1500-1500	CW 80 - 20 m	Original QRP	RST+LNR+PWR category, work all; no gro	
5	1100-1700	Most Digi	Darc 10m „Corona“	RST-LNR. RTTY/PACTOR/AMTOR/PSK31/Cover	
11-12	1200-1200	CW/SSB 160-10m	IARU HF World Champ	IARU-RS(T)+IARU abbr; DX: RS(T)+ITU Zone	
11	0000-0400	CW 80 - 10 m	FISTS Summer Sprint	RST+Prov/DXCC+Name+(FISTS-Nr. or PWR)	
18-19	1800-2100	All mode 6 - 2 m	CQ WW VHF	Call+Grid Sq (4digit); work everybody	
18-19	1800-0600	RTTY 80 - 10 m	NA QSO Party	NA: Name+QTH; DX: Name, work NA 100 W max	
19	0600-0959	CW 80 m	National Mountain Day	RST+15 Zeichen; non NMD RST only	
25-26	1200-1200	CW/SSB 80 - 10 m	RSGB IOTA Contest	RS(T) + LNR.+ IOTA Ref.; Work everybody	
August					
Date	Time	Mode	Contest	Exchange	
1	1000-2400	RTTY/PSK;160-6 m	TARA Grid Dip	Name+Grid Sq (dgit); work everybody	
1	1200-2359	CW/SSB 160-10 m	EU HF-Championship	RS(T) + year first Lic (2 digit); work EU only	
1-2	0001-2359	Phone 10 m	10-10 Intern. Summer QSO P	Name+State/DXCC(+10-10NR); work all	
1-2	0001-2359	All	Lighthouse-Weekend	see http://arlhs.com/NLLW-2007-guidelines.html	
1-2	1800-0600	CW 160-10 m	NA-QSO party	NA: Name+QTH; DX Name, work NA only	
8-9	0000-2359	CW 80 - 10 m	Work all EU DX	RST+LNR. Work puside EU only	
15	0000-0800	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (1)	RST+LNR.; work everybody	
15	1600-2400	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (2)	RST+LNR.; work everybody	
16	0800-1600	RTTY 80-10 m	SARTG WW RTTY (3)	RST+LNR.; work everybody	
15-16	1400-0800	CW/SSB 160-10 m	RDA Contest	UA-RS(T)+RDA;DX RS(T)+LNR. Work UA+UA2	
29-30	0600-1159	CW/SSB 80-10 m	ALARA	Mbr: RS(T)+LNR.+MbrNr+Name, Non Mbr: RS(T)+LNR+Name (+Club)	
29-30	1200-1159	RTTY 80 - 10 m	SCC RTTY Chamionship	RS(T) + year first Lic (4 digit); work all	
29-30	1200-1200	CW/SSB 80 - 10 m	YO DX HF	YO: RS(T)+City DX: RS(T)+LNR. work all	
September					
Date	Time	Mode	Contest	Exchange	
5	0000-2400	RTTY 80-10m	Russian Radio RTTY WW	UA: RST+Obl; DX: RST+WAZ; work all	
5	0400-0600	CW 40-20 m 5 W	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNR+suffix last QSO(QRP for 1st QSO)	
5	1300-1600	CW (HT) 40 m	AGCW Straight Key Party	RST+LNR+Category+Name+Age (YL=XX)	
5-6	0000-2400	SSB 80-10 m	All-Asia DX	RS + Age (YL=00); work Asia only	
5-6	1300-1259	SSB 160-10 m	IARU Region 1 Fieldday	RST + LNR	
6	1100-1700	Most Digi 10 m	DARC 10m Digi Corona	RST+LNR;RTTY/AMTOR/CLOVER/PACTOR/PSK31	
6	0000-0400	CW 80-10 m	North American Sprint	Both calls+LNR+Name+DXCC/Prov; work NA	
6-12	0001-2359	CW (HT) All bands	FISTS Straight Key Week	RST+Name+QTH+(FISTS Nr/(NM))+Day Nr	
12	1300-1900	CW 80-20 m	HTC QRP Sprint	RST+Class+Kant/Prov/DOK, etc+Name	
12-13	0000-2359	SSB 80-10 m	Worked All Europe DX	RS + LNR; work outside EU	
13	0000-0400	SSB 80-20 m	North American Sprint	Both calls+LNR+Name+DXCC/Prov; work NA	
19-20	1200-1200	CW 80-10 m	Scandinavia Activity Test	RST + LNR; work Scandinavia	
19-20	1200-1200	CW/RTTY 160-10 m	CIS DX Contest	CIS: RST+Dist Code; DX: RST+LNR; work all	
26-27	1200-1200	SSB 80-10 m	Scandinavia Activity Test	RS + LNR; work Scandinavia	
26-27	0000-2400	RTTY 80-10 m	CQ WW RTTY DX	K/VE;RST+St/Area+CQ Zone;DX RST+Zone	
26-27	1800-1800	CW 80-10 m	FISTS Coast to Coast QSO	RST + Name + QTH + (FISTS# or pwr)	
27	0600-1000	CW 8 0m	ON Contest 80m	RST + LNR (+ ON Club); work ON only	

Ausschreibung des National Mountain Day (NMD) 2009

Mit maximal sechs Kilogramm in der Luft

Datum und Zeit: Sonntag 19. Juli 2009, 0600 UTC bis 0959 UTC.

Reglement: Es gilt die Ausgabe vom 29. März 2009 des KW-Wettbewerbsreglements. Für alle Belange des NMD ist die NMD-Kommission USKA/HTC zuständig. Die Adressen sind am Schluss dieser Ausschreibung aufgeführt. Das Reglement kann heruntergeladen werden von: <http://nmd.uska.ch/reglement>. Ein gedrucktes Reglement ist erhältlich gegen Einsendung eines frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse. Auszug aus dem Reglement:

- Frequenzband: 3510-3560 kHz, Telegrafie (A1A)
- Kontrollgruppen: Rapport (RST) und ein Text von mindestens 15 Zeichen (z.B. *579 das Wetter ist gut*). Ein Text darf nur einmal verwendet werden. Bei Verbindungen mit Nicht-NMD-Stationen ist lediglich der Rapport (RST) ohne Text auszutauschen.
- Standort, Stationsgewicht: Der Standort muss mindestens 800 m über Meer liegen. Die Stationseinrichtung darf nicht mehr als 6 kg wiegen.
- Doppelverbindungen: NMD-Stationen dürfen nach 0800 UTC eine zweite Verbindung mit anderen NMD-Stationen tätigen.

Anmeldung: Die Teilnahme ist spätestens bis Dienstag 14. Juli 2009 an die unten stehende Adresse anzumelden. Dabei sind Rufzeichen und Standort (geographische Bezeichnung, Koordinaten und Kanton) anzugeben. Die eingegangenen Anmeldungen stehen ab Freitag, 17. Juli 2009, 0800 Uhr auf der USKA Webseite. Alternativ ist die Anmeldung auch möglich auf der neuen Web-Plattform des NMD: <http://nmd.uska.ch/anmeldung>.



www.hb9cru.ch
Alles für den Amateurfunk
076 – 379 20 50

Rapporte: Achtung: Einsendefrist gemäss neuem Contestreglement 15 Tage! Mit dem Log ist das vollständig ausgefüllte obligatorische NMD-Abrechnungsblatt bis zum 3. August 2009 an die unten stehende Adresse zu einzureichen. Das NMD-Musterlog mit Abrechnungsblatt (d/f/i) kann heruntergeladen werden von <http://nmd.uska/log>. Ein gedrucktes NMD-Abrechnungsblatt ist erhältlich gegen Einsendung eines frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse.

Zu Hause gebliebene Amateure sind eingeladen, möglichst vielen NMD-Stationen, die (teils) im Hochgebirge widrigem Wetter trotzen und Attacken von Mücken und Kühen erdulden, mit einem QSO zu einem Punkt zu verhelfen. (RST genügt). Günstige Zeiten dazu: 0900-0959 und 1100-1159 MESZ.

NMD-Checkliste: Habe ich alles vorbereitet? Wie gehe ich mit dem Musterlog um? Wie rechne ich korrekt ab bei kleinstmöglichem Arbeitsaufwand? Wie vermeide ich Punktverluste beim Abrechnen?

Antworten auf diese Fragen sowie Tipps für den Betrieb gibt die aktuelle NMD-Checkliste (d/f/i) erhältlich von <http://nmd.uska.ch/checkliste>. Eine gedruckte NMD-Checkliste ist erhältlich gegen Einsendung eines frankierten Retourcouverts C5 an die untenstehende Adresse.

Einladung zum NMD-Treffen NMD-Teilnehmer und -Interessierte aus der ganzen Schweiz sind eingeladen zum Treffen vom Samstag, 8. August 2009 im Restaurant Kreuz, Hauptgasse 18, 4600 Olten. Vorgesehenes Programm:

- 1000 Uhr Beginn
- Bemerkungen der Kommission zum Contestverlauf
- Vorstellung des neuen NMD-Webauftritts
- Vorschau auf Rangliste und Sonderpreisgewinner
- Diskussion: Wünsche und Anregungen von Teilnehmern
- 1200 Uhr Apéro
- 1230 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (fakultativ; Anmeldung erwünscht an: nmd@uska.ch)

QTH: Man verlässt den Bahnhof in westlicher Richtung, zur Aare. Etwas vertieft führt links ein Weg direkt der Aare entlang (Richtung Bern). Bis zur Alten Brücke gehen und diese überqueren; danach sieht man halbrechts das Restaurant Kreuz in der Altstadt von Olten.

Beiträge für das NMD-Treffen. Wer Bilder vom diesjährigen Mountain Day am NMD-Treffen präsentieren (lassen) möchte, ist eingeladen, diese bis zum 25. Juli 2009 an nmd@uska.ch zu senden. Die gesamte Datenmenge sollte 500 KB pro Station nicht übersteigen. Wer am Treffen ein Gerät, eine Schaltung oder eine andere NMD-typische Neuheit in einer Kurzpräsentation vorstellen möchte, ist gebeten, sich ebenfalls vor dem 25. Juli bei nmd@uska.ch zu melden.

Korrespondenzadressen für alle Belange des NMD-Wettbewerbs: Briefpost: Helvetia Telegraphy Club HTC, NMD-Kommission USKA/HTC, 8000 Zürich. Elektronische Post: nmd@uska.ch. Internet: <http://nmd.uska.ch>

NMD-Sonderpreis 2009 für Einsteiger

Den Preis können jene Teilnehmer am NMD 2009 gewinnen, die von 1999 bis 2008 nicht am NMD teilgenommen haben; er richtet sich somit an erstmalige Teilnehmer und an Wiedereinsteiger. Die näheren Bestimmungen für den mit 300 Franken dotierten Sonderpreis 2009 finden sich im HB Radio 6/08 auf Seite 10. Umfassende Informationen über den Contest (wie zum Beispiel über Betrieb, Technik, Standortwahl, Ranglisten, Geschichte, Hilfsmittel, etc.) finden sich im neuen, reich illustrierten Internetauftritt des NMD: <http://nmd.uska.ch>. Jenen OM, die nicht über das nötige Material verfügen, stellt die NMD-Kommission leihweise eine komplette NMD-Station in einem Koffer zur Verfügung. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wer Fragen zum NMD hat oder anderweitig Unterstützung sucht, melde sich bei nmd@uska.ch.

National Mountain Day 2009

Date et heures: Dimanche 19 juillet 2009, 0600 UTC à 0959 UTC.

Règlement : L'édition du 29 mars 2009 du règlement sur les concours OC est applicable. Tout ce qui concerne le NMD est du ressort de la commission bipartite NMD USKA/HTC, et il faut utiliser exclusivement les adresses publiées en fin de cette annonce. Le règlement peut être téléchargé depuis l'URL suivante: <http://nmd.uska.ch/reglement>. Une version imprimée du règlement peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 affranchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous. Extrait du règlement:

- Bande de fréquences: 3510-3560 kHz, télégraphie (A1A)
- Groupes de contrôle: Rapport (RST) et un texte de 15 caractères au minimum (par exemple 579 il fait beau temps). Un texte ne peut être utilisé qu'une seule fois durant le concours. Pour les liaisons avec des stations non participantes au NMD il n'y a que l'échange du rapport (RST) sans texte.
- Emplacement, poids de la station: L'emplacement doit se situer au minimum à 800 m d'altitude. Toute l'installation de la station ne doit pas peser plus de 6 kg.
- Liaisons doubles: Les stations NMD sont autorisées à effectuer une deuxième liaison avec les stations NMD après 0800 UTC.

Inscription: La participation doit être annoncée au plus tard mardi 14 juillet 2009 à l'adresse ci-dessous. Il faut communiquer l'indicatif et l'emplacement (nom géographique, coordonnées et canton). Les annonces reçues

figurent sur le site internet de l'USKA dès vendredi 18 juillet à 08h00. Alternativement l'inscription est également possible directement sur le nouveau site Internet du NMD: <http://nmd.uska.ch/anmeldung>.

Rapports: Attention: Délai pour envoyer les logs selon le nouveau règlement 15 jours! Le log avec la feuille de décompte obligatoire doivent être communiqués jusqu'au 3 août 2009 à l'une des adresses ci-dessous. Un fichier modèle contenant le log et la feuille de décompte (d/f/i) peut être téléchargé depuis <http://nmd.uska.ch/log> (requiert Excel). Une version imprimée de la feuille de décompte obligatoire peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 affranchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous.

Ceux qui restent à la maison sont invités à aider les stations NMD en leur donnant un point par QSO, elles qui bravent l'altitude par n'importe quel temps, résistent aux attaques des moustiques et des vaches. (le RST suffit). Les heures favorables pour ce faire: 0900-0959 et 1100-1159 MESZ.

Check-list NMD: Est-ce que je suis bien préparé? Comment traiter le fichier de log modèle? Comment faire le décompte avec un effort minimal? Comment je peux éviter des pertes de points lors du décompte? Les réponses à ces questions ainsi que des conseils pour l'exploitation se trouvent dans la check-list NMD (d/f/i) qui peut être téléchargée depuis <http://nmd.uska.ch/checkliste>. Une check-list NMD imprimée peut être obtenue contre l'envoi d'une enveloppe C5 af-



Antenne und Berge: NMD-Stilleben aus den Glarner Alpen (HB9BXQ).

franchie à l'adresse postale indiquée ci-dessous.

Invitation à la rencontre NMD: Les participants au NMD et les intéressés de toute la Suisse sont invités à venir samedi 8 août 2009 au restaurant Kreuz, Hauptgasse 18, 4600 Olten. Programme prévu:

1000 Début

- Remarques de la commission sur le déroulement du contest
- Présentation du nouveau site WWW du NMD
- Aperçu sur le prix spécial pour nouveaux venus
- Discussion: Souhaits et propositions des participants

1200 Apéro

1230 Repas de midi en commun (facultatif, mais inscription souhaitée auprès de nmd@uska.ch)

QTH: On sort de la gare et part en direction ouest, vers l'Aar. Un peu en contrebas un chemin longe la rivière

www.amateurfunktechnik.ch

**Thomas Hediger
Amateurfunktechnik**

5737 Menziken

062/771 01 16

www.amateurfunktechnik.ch

(direction Berne). Cheminer jusqu'au vieux pont, et le franchir. Peu après ce dernier, dans la vieille ville d'Olten, on trouve le restaurant un peu sur la droite.

Contributions à la rencontre NMD: Celui qui voudrait projeter (ou faire projeter) lors de la rencontre NMD des photos du concours de cette année est prié de les faire parvenir jusqu'au 25 juillet 2009 à nmd@uska.ch. La quantité de données ne devrait pas excéder 500 kB par station. Celui qui voudrait faire une courte présentation d'un appareil, d'un circuit ou toute autre nouveauté typique pour un NMD est également prié de le faire savoir jusqu'au 25 juillet auprès de nmd@uska.ch.

Adresses pour la correspondance en relation avec le contest NMD: Par la poste : Helvetia Telegraphy Club HTC, Commission NMD USKA/HTC, 8000 Zurich. Par voie électronique: nmd@uska.ch. Site internet: <http://nmd.uska.ch>

Prix spécial pour nouveaux venus au NMD 2009

Le prix peut être remporté par chaque participant au NMD 2009, s'il n'a pas participé au NMD de 1999 à 2008. Il récompense ainsi une première participation, ou un retour à la compétition. Les conditions plus précises pour remporter le prix spécial 2009 doté de 300 francs se trouvent dans HB Radio 6/08 à la page 10

Vous trouvez des informations plus complètes sur ce contest (comme son déroulement, la technique, le choix d'un emplacement, le palmarès, l'histoire du NMD, les moyens auxiliaires, etc.) en consultant le nouveau site NMD richement illustré sur <http://nmd.uska.ch/>.

A tout OM qui ne dispose pas du matériel nécessaire la commission NMD prête une mallette contenant une station NMD complète. Mettez-vous en contact avec nous. Celui qui a des questions sur le NMD ou qui recherche une autre forme d'assistance peut s'adresser à nmd@uska.ch.

15. QRP-Party des HTC am 3. Oktober 2009

Die traditionelle QRP-Party des Helvetia Telegraphy Clubs HTC wird dieses Jahr bereits zum 15. Mal durchgeführt und findet am Samstag, dem 3. Oktober 2009 ab 10:00 Uhr im Restaurant Chärns matt in Rothenburg LU statt. Rothenburg ist mit dem Auto, der Bahn oder dem Bus erreichbar. Das Restaurant Chärns matt verfügt über einen grossen Parkplatz. Die Bushaltestelle Lindau der Buslinien 50, 51 und 52 (Abfahrt Bahnhof Luzern um 09:05 oder 09:35), liegt unmittelbar beim Restaurant. Zu Fuss ist das Restaurant in zirka 10 Minuten erreichbar.

Reservieren Sie sich das Datum und verpassen Sie die diesjährige QRP-Party nicht. Nebst interessanten Fachvorträgen und Eigenbau-Projekten, kommt auch das gemütliche Zusammensitzen nicht zu kurz. Das Detailprogramm erscheint im HB Radio 4/2009. Informationen zur QRP-Party werden auf der Homepage des HTC www.htc.ch, sowie auf www.hb9ja.ch veröffentlicht. HB9WON

15^e Party QRP du HTC le 3 octobre 2009

La traditionnelle QRP-Party de l'Helvetia Telegraphy Clubs HTC a lieu cette année pour la 15^e fois, soit le samedi 3 octobre 2009 dès 10h00 au restaurant Chärns matt à Rothenburg LU. Le restaurant dispose d'une grande place de parc. L'arrêt de bus Lindau des lignes 50, 51 et 52 se trouve à proximité immédiate (départ de la gare de Lucerne à 09.05 et 09.35). Le restaurant est aussi atteignable à pied en une dizaine de minutes depuis la gare de Rothenburg.

Réservez cette date et ne ratez pas la QRP-Party de cette année. A part les exposés spécifiques et les réalisations personnelles, il y a encore le plaisir d'être ensemble et l'échange d'expériences. Le programme détaillé paraîtra dans HB Radio 4/2009. Des informations seront également publiées sur les sites Internet du HTC (www.htc.ch) et de l'association de radioamateurs HB9JA (www.hb9ja.ch). La QRP-Party de cette année est organisée par deux membres actifs dans ces deux associations. HB9WON - (trad. HB9IAL)

IG Uebermittlung lädt ein zum Ustertag 2009

Von der Trompete zum Funk

Mitglieder, Gönner und Freunde der Interessengemeinschaft Uebermittlung, zu denen auch viele Funkamateure gehören, sind am **Samstag, 13. Juni 2009, ab 1000 Uhr** zum traditionellen «Ustertag» ins Zeughaus Uster, Winterthurerstrasse 11, eingeladen. Der Anlass dauert bis ungefähr 1430 Uhr. Hinter dem «Ustertag» steht die Idee, den Besuchern Teile der grossen Sammlung der IG Uem näher zu bringen. Dieser Tag gibt die Gelegenheit, Trouvaillen aus dem Fundus auszustellen und in Betrieb zu zeigen. «Weiter wollen wir erklären, welche Bedeutung einzelne Geräte und Systeme für die Organisation von Streitkräften und insbesondere für die Schweizer Armee hatten. Dazu gehört auch, die Parallelen zur rasanten Entwicklung der Elektro-

und Fernmeldetechnik aufzuzeigen», erklärt Hanspeter Steiner von der IG Uem. Die historischen, taktischen und technischen Aspekte folgender Themen werden dieses Jahr präsentiert:

- Von der Trompete zum Funk – die Entwicklung der Führungskommunikation.
- Militärische Instandstellung von Funkgeräten in den 60er Jahren.

Das Programm sieht nach der Begrüssung um 1000 Uhr, Vorführungen in Gruppen von 1015 Uhr bis 1200 Uhr vor. Daran schliesst sich ein Apéro (offeriert von der IG Uem) sowie das Mittagessen (zu Lasten der Besucher) an. Eine Anmeldung für den Anlass ist nicht notwendig. HB9MQM

Results VHF/UHF/Microwaves-Contest 7/8 March 2009

Weitestes DX in die Nähe von Lodz

145 MHz single operator											
Rg	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant Preamp
1	HB9TTY	JN47AG	654	101	17883	683	PI4GN	JO33II	IC-761	300W	19Y yes
2	HB9AOF	JN36AD	455	60	17829	751	DF0MTL	JO61JF	TS-2000	300W	19Y yes
3	HB9CCK	JN47PM	532	64	16074	550	PI9CM	JO32DB	FT-847	50W	11Y yes
4	HB9BLF	JN37KB	760	60	14784	585	OK1AR	JO60RA	Selfmade	600W	18Y yes
5	HB9DRS	JN37SN	274	46	12788	647	PI4GN	JO33II	TS-2000	250W	11Y yes
6	HE8DTX	JN36LX	500	26	4973	509	OL3Y	JN69JJ	IC-275	100W	6Y no
7	HB9BQU	JN37VD	600	20	4751	489	DF0CH	JO51CI	IC-7400	150W	17Y yes
8	HB9ABN	JN47QK	740	28	2517	289	I2XAV/1	JN44MU	IC-202	10W	9Y no
9	HB9ENY	JN47DB	434	19	1567	318	DR4A	JN39VV	TM-255	50W	5Y no
10	HB9THJ	JN47DB	434	17	1273	318	DR4A	JN39VV	TM-255	50W	5Y no
145 MHz multi operator											
1	HE8DUV	JN47PD	2262	441	139711	875	SN7L	JO91QF	FT-1000	800W	2x11Y no
2	HB9GT	JN47MH	1300	345	99614	866	SN7L	JO91QF	TS-2000	600W	4x9Y yes
3	HB9MI	JN37TI	1068	220	64401	701	G8HGN	JO01FO	IC-910	300W	2x14LP yes
4	HB9DSO	JN37UM	355	137	32302	811	F5SGT	IN88KD	TS-790	600W	17Y yes
435 MHz single operator											
1	HB9AOF	JN36AD	455	18	4627	624	DK5YJ	JO50TI	TS-2000	100W	19Y yes
2	HB9BAT	JN37RF	595	20	2784	568	IW0FFK/6	JN63GN	TR-851	25W	19Y no
3	HB9TTY	JN47AG	654	22	2559	428	DL9GK	JO50VF	FT-857	70W	2x19Y yes
4	HB9DRS	JN37SN	274	9	2107	429	DLOGTH/P	JO50RK	FT-817	90W	19Y yes
5	HE8DTX	JN36LX	500	10	1579	462	I4LCK/4	JN54PD	IC-910	75W	13Y yes
6	HB9ABN	JN47QK	740	15	1187	147	HB9BAT	JN37RF	IC-402	10W	16Y no
7	HB90MZ	JN37PD	450	9	637	149	DL0KB	JN47KW	TR-851	20W	13Y no
8	HB9ENY	JN47DB	434	7	382	112	DJ5AP	JN48FB	IC-910	120W	X7000 no
9	HB9THJ	JN47DB	434	4	174	77	HB90MZ	JN37PD	IC-910	120W	X7000 no
1.27 MHz single operator											
1	HB9BAT	JN37RF	595	12	953	162	HB9AOF	JN36AD	IC-202/TV	6W	23Y yes
2	HE8DTX	JN36LX	500	8	660	165	DJ5AP	JN48FB	IC-1275	100W	55Y yes
3	HB9ABN	JN47QK	740	7	592	147	HB9BAT	JN37RF	IC-202	20W	2x26Y yes
4	HB9AOF	JN36AD	455	4	452	162	HB9BAT	JN37RF	TS-2000	80W	26Y yes
5	HB90MZ	JN37PD	450	6	352	148	HB9AOF	JN36AD	TR-751	40W	23Y yes
6	HB9THJ	JN47DB	434	2	66	66	HB9BAT	JN37RF	IC-910	9W	X7000 no

Im ersten Wettbewerb dieses Jahres lieferten sich Yves Margot, HB9AOF und Frédéric von Siebenthal, HB9TTY in der Kategorie Einzelstationen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das HB9TTY mit ganzen 64 Punkten Vorsprung für sich entscheiden konnte. Die beiden VHF/UHF-Contester waren 2008 Anwärter auf den Titel des Contest-Champions; damals gewann HB9AOF den Titel ganz knapp. HB9AOF war diesmal für das weiteste DX bei den Einzelstationen in die Nähe von Grimma südöstlich von Leipzig besorgt.

Die Crew um Markus Obrist, HE8DUV entschied das Rennen um den ersten Platz in der Multi-Kategorie auf 145 MHz mit deutlichem Abstand (40'000 Punkte) auf die Contestgruppe Kreuzegg, HB9GT für sich. Sowohl HE8DUV wie auch HB9GT verzeichneten mit SN7L (Contest-Rufzeichen des SP7PGK-Klubs) das weiteste DX in die Nähe der polnischen Stadt Lodz. Von Ausnahmen wie F5SGT in der Bretagne oder G8HGN bei London abgesehen, liefen die weitesten Verbindungen Richtung Nord/Nordosten.

Multi operator stations

HB9DSO: HB9CQL. – **HE8DUV:** HB9ZGA, HB9KAB. – **HB9GT:** HB9IRI, HB9BTI, HB9DOJ, HB9IRP, HB9KOM, HB9TYU. **HB9MI:** HB9EOS, HB9EOT, HB9SZV, HB9TRS.

Kommentare

HB9ABN: Für einen März-Contest bin ich mit den Resultaten zufrieden. Glücklicherweise gab es für den Contest ein Schönwetter-Fenster. Grosse Reichweiten konnte ich aber nicht erzielen. Die Tropenbedingungen waren labil. Die Schneemengen haben kaum Amateure auf die Höhen gelockt. Darum konnte ich leider auf 10 GHz keine Stationen finden.

HB9DSO: Diesmal aus dem Birch gearbeitet. Viele HB9er und HB3er im Log. Kurze Öffnungen nach Hamburg, aber waren nicht zu arbeiten. Wenige CW-isten in der Luft.

HB9TTY: Dies war einer der strengsten Conteste! Nach eifrigem suchen eines Ersatzplatzes (alle Plätze in meiner Region um die 800 m ASL waren mit über 80 cm Schnee belegt!) fiel die Wahl auf den Höferberg auf 654 m ASL. Mit Erstaunen stellte ich fest, dass hier am Samstagmorgen auch noch 45 cm Schnee lagen.



Bild 1: Winter-Relais: Die Antennen von HB9AG auf der Lägern.

Lägern-Relais HB9AG

Umgerüstet auf Schmalband-FM

Das Relais Lägern HB9AG wurde Anfang April für kurze Zeit ausser Betrieb gesetzt. Dies wurde nötig, um die von vielen Amateuren gewünschten Verbesserungen vorzunehmen. Seit der Inbetriebnahme in den siebziger Jahren, als noch das 25-kHz-Raster üblich war, hatte das Relais ohne grossen Unterbrüche funktioniert. Seitdem das 12.5-kHz-Raster Gültigkeit hat, wurden für weitere Relais Frequenzen gefunden und die Umsetzer in Betrieb genommen. So ist es nicht erstaunlich, das sich Relais im Einzugsgebiet der Lägern gegenseitig stören. Die Sektion Aargau hatte sich seit längerem mit den aktuellen Anforderungen der Technik beschäftigt. Auch wurden von Amateuren die gegenseitigen Störungen der Relais je länger desto mehr bemängelt. Durch den Erbauer Paul Streich, HB9CNT und die Relaisverantwortlichen der Sektion Aargau Peter Suter, HB9DUP und Martin Geissmann, HB9TZW wurde das Relais nun in kürzester Zeit modifiziert. Die diversen Hardware-Änderungen konnten problemlos durchgeführt werden. Neu sind die Bandbreiten des Empfängers sowie des Senders an die aktuellen Anforderungen angepasst. Was nun dem Benutzer des Relais auffällt, ist eine reduzierte Lautstärke.

Weshalb das so ist, sollte jedem Amateur bekannt sein, hat er doch dies bei der Lizenzprüfung wissen müssen! An der Generalversammlung im April 2009 hat die Sektion Aargau auch gleich dem Kauf eines gleichwertigen Ersatzrelais zugestimmt. Dieses wurde bereits beschafft und wird noch an die speziellen Gegebenheiten auf der Lägern angepasst. So wird die Möglichkeit geschaffen, das Relais in Zukunft auch mit DTFM-Tonsteuerungen zu öffnen.

Standort Chestenberg gesichert

Entschieden hat die Sektion Aargau im Mai auch über die Zukunft des Standorts Chestenberg (JN47CK, 635 Meter über Meer), wo der Digipeater HB9AG in Betrieb steht. Eine Änderung des Mietverhältnisses nach dem Neubau des Turms auf dem Bergrücken zwischen dem Birrfeld und dem unteren Bünztal hätte der Sektion ab 2012 eine weitaus grössere finanzielle Belastung gebracht als bisher. An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 8. Mai entschied die Sektion deshalb, selbst den Standort nicht beizubehalten. Dafür übernimmt in Zukunft eine unabhängige Interessengruppe Chestenberg (IGC) die Verantwortung über den Standort und steht in den Jahren 2012 bis 2017 für die dabei anfallenden Kosten gerade. Die Sektion übernimmt weiterhin die Stromrechnungen und hat einen Vertreter in der Interessengruppe Chestenberg. Das Rufzeichen HB9AG kann weiterhin benutzt werden. «Der Standort ist somit bis zum Jahre 2017 gesichert», betont Sektionspräsident Alfred Meyer, HB9CIN

HB9MQM

HB9EME/B active sur 50.006 MHz

La balise 50 MHz HB9EME/B en JN36KW est en route avec une puissance de 2 watts avec une antenne demi-onde. La fréquence est 50.006.0 MHz. La balise fonctionnera non-stop excepté les moments où André Breguet, HB9HLM trafiquerait sur 50MHz. Vos rapports sont les bienvenus. HB9HLM

Oscar-News: Amsat-Oscar 7 sendete wieder Telemetrie

«Opa» der Satelliten überrascht erneut

Überraschung. Der vor fast 25 Jahre gestartete Amsat-Oscar 7 überrascht immer wieder. Nader Abd Elhamed Ali Omer ST2NH, berichtete, dass David Giles, VK5DG, und viele andere am 28. Februar 2009 die 70-cm-RTTY-Telemetrie auf 435.1058 MHz (+/- Dopplershift) wieder hören und decodieren konnten. Die Bake sendete während Mode A in Baudot-RTTY mit 45.45 bps (reverse, 85 Hz Shift) Daten im Format xyyyy-xyyy-xyyy, wobei xx die Kanalnummer von 0 bis 59 darstellt. Die Daten yyy sind nach so langer Zeit als Telemetrie jedoch nicht mehr gültig.

AO-27 wieder aktiv. Am 28. Februar 2009 konnte das Kontroll-Team die High Level Software (EOS) auf AO-27 hochladen. Einen Tag später, die Telemetrie sah gut aus, wurde über den USA der Phonie-Repeater wieder eingeschaltet. Dann wurden so viele Telemetriedaten wie möglich gesammelt, um den Zustand der Batterien zu prüfen. Am 6. März 2009 kehrte AO-27 in den normalen Betrieb mit Repeater und Packet-Radio-Bake zurück. Die Kontrollstation erneuerte auch den Fahrplan für das «AO-27 Satellite Schedule»-Programm und die Webseite auf www.ao27.org. Uplink: 145.850 MHz FM – Downlink: 436.797 MHz FM

SOHLA-1 nur über Japan aktiv. Da für SOHLA-1 keine internationale Frequenzkoordination beantragt wurde, entschuldigt sich die Universität Osaka dafür, dass SOHLA-1 nur über Japan aktiviert wird.

ISS Phase-2: Roland Britschgi, HB9TNU, war am 20. März 2009 via Crossband-Repeater aktiv. Trotz umgestürzter Antenne (3-Element 2 m/70 cm Yagi), konnte HB9TNU ein paar QSO für seine Amateurfunkgruppe Obwalden (HB9OW) tätigen. Eines der QSO hat er akustisch in YouTube veröffentlicht: www.youtube.com/watch?v=UfG9sPJVQ9I. Charles Simonyi, KE7KDP/HA5SIK, befand sich

zum zweiten Mal als Raumfahrt-Tourist auf der ISS. Charles machte über Europa nur Kontakte nach Ungarn. Dafür sendete er in SSTV mit dem VC-H1. Die Bilder können unter www.amsat.org/amsat/ariss/SSTV/ betrachtet werden.

Thomas Frey, HB9SKA

Start von SwissCube-1 steht bevor

Der Start von SwissCube-1, dem ersten ganz in der Schweiz gebauten Satelliten mit einer indischen PSLV-Trägerrakete wird voraussichtlich im Juni stattfinden. Bei Redaktionsschluss von HB Radio war der geplante Starttag laut Auskunft von Projektleiterin Muriel Noca noch nicht bekannt. Der ursprünglich mehrere Monate früher vorgesehene Start der PSLV-14-Mission wurde wegen Problemen mit der Hauptnutzlast Oceansat-2 mehrfach verschoben. Zusammen mit SwissCube fliegen drei weitere CubeSats mit PSLV-14 ins All, nämlich ITUpSAT-1 (Technische Universität Istanbul), Beesat-1 (Technische Universität Berlin) und UWE-2 (Universität Würzburg). HB9MQM

Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und Elektronik-Geräte aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allerswilen



HB9APR

Messgeräte bis 1.8 GHz

Di. bis Fr. 9-12, 14-17 Uhr
info@duschletta.ch

041 - 711 23 09 oder 041 - 711 99 40

für kranke Geräte

Tipps für Amateurfunk über Satelliten mit einfachen Mitteln

Mit dem Handfunkgerät ins Weltall *

Von Andreas Bilsing, DL2LUX, Paul-Küstner-Strasse 2, D-04177 Leipzig

Für Verbindungen über Satelliten in niedriger Umlaufbahn (Low Earth Orbit, LEO) braucht es keine grosse Station mit Richtantenne und Rotor. Ein einfaches Handfunkgerät genügt, wenn die nachfolgenden Tipps beherzigt werden.

Die Tipps für erfolgreiche Verbindungen über LEO-Satelliten wie Amsat-Oscar 51 (AO-51) wurden ursprünglich von Emily Clarke, N1DID (ex WØEEC) auf der Website von Amsat North America (www.amsat.org) publiziert und von DL2LUX übersetzt und überarbeitet.

Rauschsperrung ausschalten

Die erste Regel für das erfolgreiche Arbeiten mit Handfunkgeräten (und mit FM-Transceivern jeder Art) über Satelliten: Die Rauschsperrung ausschalten! Satellitenfunk beginnt als ein Prozess, schwache Signale zu finden. Man darf nicht erwarten, dass der Satellit genauso stark einfällt, wie der lokale Umsetzer. Ja, es rauscht stark, aber das ist ein Teil des Verfahrens. Das Rauschen kann auch eine Hilfe sein, den Satelliten zu finden. Wenn die Frequenz anfängt, ruhiger zu werden, kann dies ein Signal dafür sein, dass man den Satelliten hört.

Hören, Hören, Hören

Zuerst hören! Auch wenn man nur 5 Watt Ausgangsleistung hat, ist es möglich, andere Stationen zu stören.

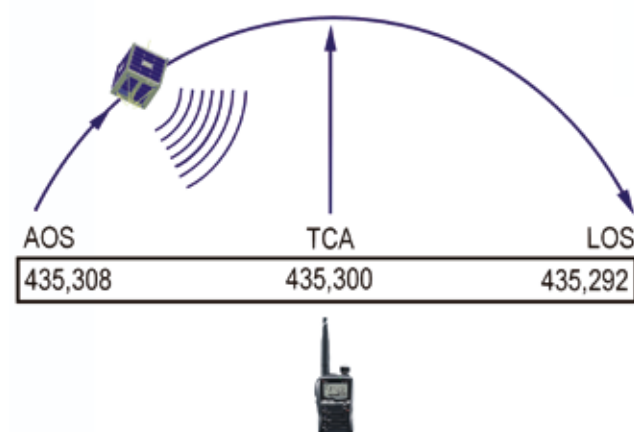


Bild 2: Satellitenbahn und Dopplerverschiebung (AOS = Satellit erscheint am Horizont auf, TCA = Zeitpunkt der kürzesten Distanz, LOS = Satellit verschwindet unter dem Horizont).



Bild 1: Beispiel einer portablen Satellitenstation mit Handfunkgerät und Dual-Band-Yagi. (@KÖNR)

Warte, bis Du andere Stationen hörst, bevor Du mit dem Senden beginnst. Wenn Du niemand sonst hörst, und Du willst deinen Uplink testen, dann rufe nicht CQ, sondern nenne nur kurz Dein Rufzeichen. Wenn andere Dich hören, werden sie Dich arbeiten wollen.

Die Antenne

Verwende eine gute Antenne für das Handfunkgerät, nicht nur eine Gummimantelantenne. Eine $\lambda/2$ sollte es schon sein. Besser ist eine kurze Yagi-Uda-Antenne für 70 cm und 2 m auf einem gemeinsamen Träger. Alejandro Diaz Gonzales Ulibarri, XE1MEX, hat eine exzellente Eigenbauantenne vorgestellt [1]. Diese Antenne kann bequem in der Hand gehalten werden und ist mit Griff etwa 1,20 m lang. Noch etwas kürzer ist die kommerziell

hergestellte Arrow II Satellite Antenna [2], die knapp 500 Gramm wiegt. Ein Beispiel einer portablen Satellitenantenne zeigt Bild 1.

Portabel

Nenne Dein Rufzeichen mit dem Zusatz «Handheld» oder «Portabel», um den anderen OM Deine eingeschränkten Möglichkeiten zu zeigen.

Der Dopplereffekt

Bereite Dein Funkgerät auf den Dopplereffekt vor. Wenn das Gerät nur 5 kHz Schritte erlaubt, dann beginne mit dem Hören 5 kHz oberhalb der Frequenz des Satelliten, Du wirst den Satelliten früher und auch klarer hören. Wenn Du dann feststellst, dass das Signal «kratziger» oder «unscharf» wird, dann schalte 5 kHz tiefer, und das Signal wird wieder besser. Folge dem Signal mit der Frequenz nach «unten», so, wie der Satellitendurchgang fortschreitet (Bild 2). Wenn Dein Funkgerät keinen Splitbetrieb im VFO-Modus gestattet, dann programmiere ein paar Speicherplätze so, dass Du zum nächsten Kanal schalten kannst, um der Dopplerverschiebung zu folgen. Für Geräte mit nur 5 kHz Schrittweite ist es fraglich, ob das Verstellen der Sendefrequenz hilfreich ist. Bei Geräten mit 1-kHz-Schritten (oder kleiner) hilft es definitiv.

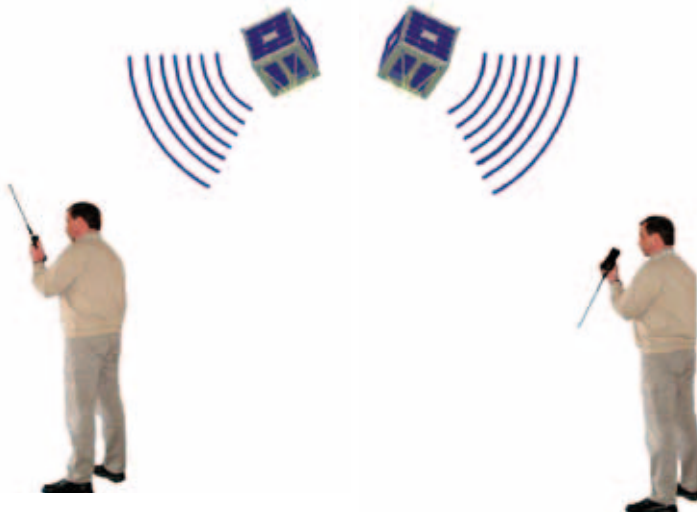


Bild 3: Geneigte Stabantenne mit Satellit im Rücken.

Die Neigung der Antenne

Wenn Du eine Stabantenne verwendest, dann halte sie nicht aufrecht. Vertikalantennen sind nicht so gut für Satellitenbetrieb geeignet, und für ein senkrecht stehendes Funkgerät mit Stabantenne verhält es sich nicht anders. Neige die Antenne etwa mit einem Winkel, der der Elevation des Satelliten entspricht. Das bedeutet: Wenn Du mit dem Gesicht zum Satelliten stehst, dann zeigt die Antenne in Richtung Boden. Stehst Du mit dem Rücken zum Satellit, dann neige die Antenne schräg nach oben. Du wirst über den Unterschied überrascht sein (Bilder 3 und 4).

Bahnverfolgung

Vergewissere Dich, wo der Satellit ist. Ein PalmTop mit einer Software für die Satellitenverfolgung wie PocketStar oder PetitTrack leistet hier gute Dienste. Man kann aber auch die Durchgänge für einen oder mehrere Tage mit einem Bahnrechnungsprogramm wie zum Beispiel Orbitron [3] auf dem PC berechnen und ausdrucken. Es genügt eine kleine Tabelle mit Aufgangszeit (AOS) des Satelliten, zugehörigem Azimut, der maximalen Elevation und dem Zeitpunkt, zu dem der Satellit wieder hinter dem Horizont untergeht (LOS). Wenn Du im Freien stehst, dann bestimme Norden und suche die Position, wo der Satellit aufgeht. Wenn Du den AOS-Punkt und die Überflughöhe kennst, dann kann man in etwa abschätzen, in welcher Richtung sich der Satellit befinden muss. Versuche, Dir den Durchgang vorzustellen: Wo wird sich der Satellit in fünf Minuten befinden, wo in zehn Minuten. Verbinde diese Vorstellung mit Punkten in der

Bild 4: Schräg zum Boden zeigende Stabantenne mit Satellit von vorn.

Landschaft. Bei einem aufsteigenden Durchgang (Süden nach Norden) mit dem Satellit östlich von Dir oder einem absteigenden Durchgang (Norden nach Süden) westlich von Dir bewege dich entgegen dem Uhrzeigersinn. Wenn der Satellit aufsteigend westlich oder absteigend östlich ist, dann bewege dich im Uhrzeigersinn.

Kopfhörer

Kopfhörer sind sehr wichtig, speziell beim Vollduplex-Betrieb. Man hört besser mit einem Kopfhörer, der beide Ohren abdeckt, als mit einem einohrigen Modell. Wenn Du ein Vollduplex-Gerät verwendest, wie das Icom IC-W32A, dann kannst Du Deinen eigenen Downlink abhören (sehr gut). Dein Gehirn ist im Allgemeinen ein besseres Signalfilter als die teuren DSP-Filter.

QTH

Dein eigener QTH-Locator sollte Dir bekannt sein. Das ist eine schnelle Möglichkeit, Dein QTH zu identifizieren. Zu sagen: «Juliett November 47 Golf India» (JN47GI) ist besser als «Zurich, Switzerland». Wenn es schnell gehen muss, dann genügen auch vier Zeichen. Es gibt Grid-Square-Karten von Amateurfunkverlagen und auch freie Software zur Berechnung des Locators. Im Internet [4] gibt es die Möglichkeit, den Locator zu ermitteln.

Die Planung

Plane eine Strategie für die Kontakte. Nicht jeder Satellitendurchgang ist geeignet für die Verwendung eines Handfunkgerätes, so zum Beispiel Durchgänge mit weniger als 10 Grad Elevation. Suche einen günstigen Durchgang aus und versuche, über die-

sen zu arbeiten. In Europa, insbesondere in den deutschsprachigen Ländern leben wir in einem Bereich mit hoher Bevölkerungsdichte und Funkamateurdichte. Dies kann zu gegenseitigem QRM führen, wobei die «schwächere» Station weggedrückt werden kann. Daher folgende Überlegung zur Lage des eigenen QTH:

- Wenn es große Bevölkerungszentren östlich von Dir gibt, dann arbeite westliche Durchgänge.
- Wenn es südliche Zentren gibt, dann höre nach Norden.
- Wenn Du an einer Ozeanküste wohnst (in der Schweiz wohl unmöglich ...), dann wähle Durchgänge über dem Ozean.

Loggen der Verbindungen

Wenn Du kein schriftliches Logbuch führen willst, versuche die Aktivität elektronisch aufzuzeichnen. Man kann einen MP3-Player oder einen Kassettenrecorder mittels eines Y-Kabels zwischen Kopfhörerausgang und Kopfhörer schalten. Auch wenn man keine QSO über den Satelliten fährt, hilft schon die Beobachtung dazu, sich an den Betriebsstil, die Stimmen und Rufzeichen der anderen Stationen zu gewöhnen. Am Anfang kann man mehr durch Beobachtung anderer lernen als durch QSO!

■ [1] <http://xe1mex.gp.nu/antenas/yagi.html>

■ [2] www.arrowantennas.com

■ [3] www.stoff.pl

■ [4] qth.map.googlepages.com

*Mit freundlicher Genehmigung des Autors aus Amsat-DL-Journal 1/2009

Amsat-Oscar 51

AO-51 wurde am 28.06.2004 mit einer Dnepr-1 Rakete vom Baikounour-Kosmodrom in Kasachstan gestartet. AO-51 umkreist die Erde auf einer 850 km hohen, sonnensynchronen Umlaufbahn. Die Inklination beträgt 98,2 Grad. Der FM-Umsetzer empfängt (Uplink) auf 145.920 MHz (670 Hz) und sendet (Downlink) auf 435.300 MHz. HB9MQM

Erfolgreiche Spendenaktion für HB90

Noch sind grosse Anstrengungen nötig!

Die Schweizer Funkamateure stehen hinter dem Projekt für eine neue Ausstellungsstation HB90 im Verkehrshaus in Luzern. Zwei Monate nach Beginn des Spendenaktion sind bereits über 34'000 Franken auf dem Konto! Aber es braucht noch grosse Anstrengungen, um die benötigten 80'000 Franken zusammenzubringen.

Es war ein fulminanter Start der «Fundraising»-Kampagne für HB90: Zwei Wochen nach dem ersten Spendenaufruf waren auf dem entsprechenden Bankkonto bereits 19'327 Franken eingegangen – praktisch ein Viertel der anvisierten Summe von 80'000 Franken! Unterdessen ist das Spendenbarometer weiter gestiegen. Am Stichtag 20. Mai 2009 betrug der Kontostand 34'400 Franken. Diese Summe setzt sich zusammen aus den Spenden von rund 300 Mitgliedern. Damit haben weniger als 10 Prozent der USKA-Mitglieder bereits den namhaften Anteil von 40 Prozent an den budgetierten Kosten aufgebracht. Die Namen von Spendern von 200 Franken und mehr sind auf der Webseite der USKA auf einer Ehrenliste aufgeführt. Der USKA-Vorstand und die Projektgruppe HB90 danken allen Spendern und Sponsoren herzlich für ihre Grosszügigkeit. Der erfolgreiche Beginn der Spendenaktion motiviert die Projektgruppe sehr. Aus den Zwischenberichten auf www.uska.ch ist ersichtlich, dass die Arbeiten zur Definition der Station weit fortgeschritten sind.

Aktion 20 Franken

Um die Finanzierung sicherzustellen, ist jetzt aber die Unterstützung durch die anderen über 90 Prozent der Mitglieder dringend nötig. Sicher ist den meisten USKA-Mitgliedern die «Aktion Zwanzgernötli» bekannt, mit welcher der Arzt Dr. Beat Richner mit grossem Erfolg den Bau und den Betrieb seiner Kinderspitäler in Kambodscha finanziert. Warum nicht das Modell auf HB90 anwenden? Wenn alle USKA-Mitglieder sich mit 20 Franken am Neubau von HB90 beteiligen würden, wäre das «Schaufenster für den Amateurfunk» bereits finanziert! Der USKA-Vorstand und die Projektgruppe HB90 rufen deshalb alle Mitglieder auf, sich an der Finanzierung der neuen Station zu beteiligen und so zu ermöglichen, dass HB90 2010 wieder auf den Bändern zu hören ist! HB9MQM

Succès du parrainage en faveur de HB90

Mais il est encore nécessaire de s'accrocher!

Les radioamateurs de Suisse sont dans les coulisses du projet d'une nouvelle station d'exposition HB90 au Musée des transports à Lucerne. Il y a déjà plus de 34'000 francs. sur le compte deux mois après le départ de l'action de parrainage. Mais il faut encore beaucoup d'efforts pour réunir les 80'000 francs nécessaires.

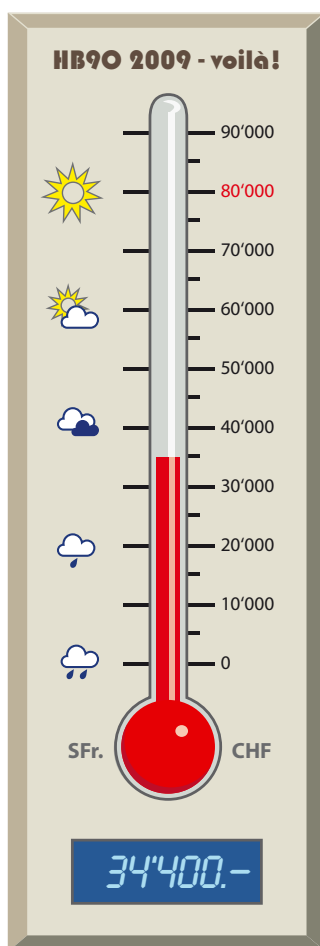
Le départ de la campagne «Fundraising» en faveur de HB90 a été fulgurant. Deux semaines après l'appel aux dons, il y avait déjà 19'327 francs sur le compte bancaire – pratiquement le quart de la somme de 80'000 francs! Le baromètre des dons n'a cessé de monter depuis. Lors du pointage du 20 mai 2009 on avait atteint la barre des 34'400 francs. Ces dons sont l'oeuvre de quelques 300 membres. Ce 10 pourcent des membres de l'USKA couvre 40 pourcent des coûts prévus au budget. Les noms des donateurs pour les dons de 200 francs et plus figurent au tableau d'honneur publié sur le site Internet de l'USKA.

Le comité de l'USKA et le groupe du projet HB90 se réjouissent de ce départ fulgurant et ils remercient tous les parrains et donateurs pour leur générosité. Ce début prometteur est une motivation pour le groupe du projet. Dans les rapports intermédiaires visibles sur le site www.uska.ch on peut lire que la station y est bien définie et que l'infrastructure de HB90 avance bien.

Action 20 francs

Pour assurer le financement de la station d'exposition il est urgent de pouvoir compter sur le soutien des 90 pourcent des membres restants. Une grande partie des membres de l'USKA connaît certainement l'«Aktion Zwanzgernötli» (action du petit billet de 20 francs) lancée avec succès par le Dr Beat Richner pour financer l'édification et l'exploitation de ses hôpitaux pour enfants au Cambodge. Pourquoi ne pas faire de même pour HB90?

Si tous les membres de l'USKA y allaient chacun de 20 francs, la «vitrine du radioamateurisme» serait déjà financée! C'est pourquoi le comité de l'USKA et le groupe du projet HB90 vous demande de participer au financement de la nouvelle station, afin qu'il soit possible d'entendre de nouveau HB90 sur les bandes à Pâques 2010! HB9MQM (trad. HB9IAL)



80'000 Franken ist das Ziel und es ist erreichbar! – 80'000 francs, c'est l'objectif et c'est réalisable!

Das Spendenkonto für HB90 / Adresse du compte pour les dons en faveur de HB90
 UBS AG, 8098 Zürich, Konto 235-657667.M2E, USKA-Kasse, HB90-2009, 8304 Wallisellen.
 IBAN: CH79 0023 5235 6576 67M2 E. – BIC: UBSWCHZB80A.

Die Lebenserinnerungen von Jürgen F. Hemme, HB9ANR

50 Jahre Radio zwischen Buchdeckeln

Dass es eine Kunst ist, mit Radios umzugehen – vor allem, wenn sie einen Senderteil haben! – lässt sich Tag für Tag auf den Amateurfrequenzen beobachten: Manche Amateure, so ist zu vermuten, beherrschen diese Kunst nicht ganz vollständig. Doch darum geht es im Buch «Rote Röhren, grüne Spulen – Über die Kunst, mit Radios umzugehen» nicht. Das Buch, bereits in zweiter Auflage erschienen, ist vielmehr die spannende Geschichte des Lebens von Jürgen F. Hemme, HB9ANR, der 1930 in Niedersachsen geboren wurde. HB9ANR erzählt aus nahezu fünfzig Jahren Radiogeschichte, angefangen vom «Volksempfänger» der Hitler-Zeit bis zur hoch entwickelten Schaltungstechnik späterer Jahre. Begonnen mit Versuchen hatte Jürgen Hemme bereits als Schüler: Was konnte er an seinem Detektorapparat verbessern, wie andere Stationen ausser dem «Reichssender Hamburg» empfangen? Die Faszination der Radiotechnik sollte ihn sein Leben lang nicht loslassen. Nach dem Ingenieurstudium in Berlin arbeitete er zunächst bei Nordmende in Bremen, wo er schon seine Lehre absolviert hatte. Bei Nordmende brach-



te Hemme den «Mambo», eines der ersten tragbaren Transistorgeräte, bis zur Serienreife. Sein beruflicher Weg führte ihn dann zu Motorola nach Chicago, in den Libanon – und natürlich in die Schweiz, wo er unter anderem das erste Reiseradio mit Anschluss für Hochfrequenz-Telefondruckspruch entwickelte. Das Buch ist eine wahre Fundgrube für Radio-Enthusiasten, und Schweizer Radioamateure begegnen auf den über 300 Seiten immer wieder Bekannten, etwa dem legendären Jean Lips, HB9J und natürlich Wolfgang Nübel, HB9WN, einem Freund des Autors. Der Titel des Buches führt zurück in die Zeit, als kleine Radoröhren mit roter Metallisation gab und man noch Bienenwabenwindspulen aus grünem Spulendraht wickelte. Eine Lebensgeschichte, lebendig geschildert und für Leser und Leserinnen mit Technikverständnis – und das sollten Funkamateure eigentlich sein – ein empfehlenswertes Lesevergnügen. HB9MQM

Jürgen F. Hemme, *Rote Röhren, grüne Spulen – Über die Kunst, mit Radios umzugehen*. Westkreuz-Verlag, Berlin/Bonn, ca. Fr. 34.50.

Neuer HB9-Kurs im Raum Basel

Der Funkamateur-Club Basel (FACB) bietet ab dem 13. August 2009 in den Räumen des Gymnasiums Muttenz BL erneut einen Kurs für die Erlangung der CEPT-Lizenz (HB9-Rufzeichen) an. Das Kursprogramm wurde gegenüber den ersten beiden Kursen so gestrafft, dass der ganze Kurs und die Prüfung in einem Jahr abgeschlossen werden können. Das Konzept sei jedoch weitgehend das gleiche wie in den bisherigen Kursen, teilt der FACB mit.

Die Lektionen werden von einem Team von mehreren Ausbildern entsprechend ihrer Interessen und Stärken unterrichtet. Die Kursleiter legen dabei grossen Wert auf praktische Ausbildung im Funkbetrieb. Die Absolventen sollen nach der Prüfung auch wirklich in der Lage sein, eine Station bedienen zu können. Die Betriebstechnik kann mit Bewilligung des Bakom an einer Club-Station praktisch geübt werden. Zu abgeschlossenen Themen werden Zwischenprüfungen durchgeführt, sowie am Ende des Kurses zwei Intensiv-Nachmittage mit Musterprüfungen. Diese Prüfungen werden jeweils unter Bakom-Bedingungen durchgeführt, um Prüfungsroutine zu bekommen.

Die Organisatoren verfolgen keine kommerziellen Absichten. Der Kurs werde sehr günstig angeboten, um möglichst vielen interessierten den Zugang zum Amateurfunk zu ermöglichen. Die Lektionen finden jeweils am Donnerstag um 1915 Uhr statt und dauern bis 2100 Uhr inklusive einer Pause von 15 Minuten. Die Intensiv-Nachmittage zur Prüfungsvorbereitung am Ende des Kurses finden an Samstagen statt. Der Kurs beginnt am 13. August 2009 und kostet 590 Franken für Erwachsene und 300 Franken für Schüler, Lehrlinge und Studenten. Weitere Informationen unter www.amateurfunkkurs.ch. HB9MQM

Antennenanpassgeräte und Antennenanalyzer vom Feinsten

finden Sie bei

HEINZ BOLLI, HB9KOF
c/o HEINZ BOLLI AG
Rütihofstrasse 1
CH-9052 Niederteufen
Tel. +41 71 335 0720
Mail: heinz.bolli@hbag.ch

www.hbag.ch

Innenleben des
symmetrischen
BT1500A



Ausführliche Info erhalten Sie auch unter:

19 septembre 2009

19. September 2009

L'USKA se retrouve à Salvan

Plus que trois mois d'attente pour que l'USKA se retrouve dans le berceau des télécommunications à Salvan-VS pour ses 80 ans et les 100 ans du Prix Nobel de Marconi. Les préparations tournent à plein régime pour l'USKA-Marconi Days 2009 du 19 septembre.

Au programme (Le programme définitif sera publié dans le HBradio N°4 fin juillet – début août)

- 10h00 (dès) visite du musée, du sentier Marconi
- 11h30 partie officielle sur la «Pierre Bergère» suivie de l'apéro et cuisine vapeur de Daniel Kägi, HB9IQY, président de l'USKA !
- 14h00 conférence par le Prof. Fred Gardiol (EPFL Lausanne) tout public
- 15h00 conférence des présidents de sections
- 18h00 fin de la manifestation.
- 20h00 souper convivial entre amis à l'hôtel Mille Etoiles sans musique ni discours!

Exposants confirmés à ce jour: USKA ; Communications d'urgence ; Swiss ATV ; HB9CRU Gregor Koletzko, matériel radio et HB3YKG, matériel radio. Puces gratuites (tables à disposition)

Pour ceux qui désirent passer la nuit en Valais, vous trouvez sur le site <http://hb9gm.radioamateur.ch> quelques informations sur les hôtels, les activités annexes pour la famille et sorties possible du dimanche, ainsi que le menu du souper au Mille Etoiles.

Le numéro 4 de HBradio sera une édition spéciale, histoire des 80 ans de l'USKA et des 100 ans du Prix Nobel Guglielmo Marconi ainsi que le carnet de fête de l'USKA Marconi Days 2009 avec l'inscription au souper. HB9DVD

Die USKA trifft sich in Salvan

In etwas mehr als drei Monaten treffen sich die Schweizer Funkamateure an der Wiege der Telekommunikation in Salvan bei Martigny anlässlich der Jubiläen 80 Jahre USKA und 100 Jahre Verleihung des Nobelpreises für Physik an Guglielmo Marconi.

Das definitive Programm wird in der Nummer 4 von HB Radio im August veröffentlicht. Fest stehen folgende Punkte:

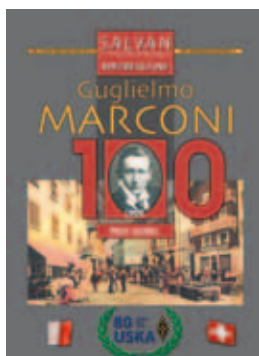
- 10:00 Das Marconi-Museum ist geöffnet.
- 11.30 Offizieller Akt auf dem «Pierre Bergère», anschliessend Apéro, danach Feines aus der Dampfküche des USKA-Präsidenten Daniel Kägi, HB9IQY.
- 14.00 Öffentlicher Vortrag von Prof. Fred Gardiol (ETH Lausanne)
- 15:00 Sektionspräsidentenkonferenz
- 18:00 Offizieller Schluss der Veranstaltung
- 20:00 Fröhliche Tafelrunde im Hotel Mille Etoiles - ohne Musik und Reden !

Folgende Aussteller haben bereits ihre Teilnahme zugesagt: USKA; IG Notfunk, Swiss ATV, Gregor Koletzko, HB9CRU, Ama-

teurfunktechnik sowie HB3YKG, Amateurfunktechnik. Gratis-Flohmarkt (Tische sind vorhanden).

Wer im Wallis übernachten will, findet auf der Webseite <http://hb9gm.radioamateur.ch> Informationen zu Hotels, über weitere Aktivitäten für die Familie und mögliche Ausflüge am Sonntag ebenso wie das Menu des Abendessens im Hotel Mille Etoiles.

Nummer 4 von HB Radio ist schwerwichtig der Geschichte der USKA und des Lebens von Marconi gewidmet und enthält einen Festführer mit Anmeldetalon für das Abendessen.. HB9DVD/HB9MQM



In einem Tag (fast) aus der ganzen Schweiz nach Salvan und zurück: Ausgewählte Zugverbindungen zu den USKA-Marconi Days 2009. – En une journée, Salvan retour depuis (presque) toute la Suisse. Quelques horaires de train choisis pour l'USKA-Marconi Days 2009.

Vous êtes vendeur de matériel radioamateur, vous êtes un groupement d'intérêt, une association, collectionneur etc. et vous désirez participer à cette belle fête, annoncez-vous rapidement, nous avons beaucoup de places gratuites à disposition (dans le cadre radioamateur). secretariat@hb9y.ch — Verkäufer von Geräten, Interessengruppen oder Vereine, die sich an den USKA Marconi Days 2009 in Salvan präsentieren wollen, setzen sich umgehend mit den Organisatoren in Verbindung: secretariat@hb9y.ch

Bakom will Konformitätsvorschriften überprüfen

CE-Normen gelten seit Jahren

Die im letzten HB Radio 2/2009 kritisch beleuchteten Normen über die Konformität von Amateurfunkgeräten («Das Kreuz mit dem CE-Kleber», Seite 16 und 17) sind nach Angaben des Bundesamtes für Kommunikation (Bakom) seit mehreren Jahren gültig. Die entsprechende Verordnung über Fernmeldeanlagen (FAV) trat am 1. Juli 2002 in Kraft. Seither ist mit einer Ausnahme nichts daran geändert worden. An der halbjährlichen Aussprache mit dem Bakom am 16. April 2009 in Biel legte die Delegation der USKA dar, dass ihrer Meinung nach diese CE-Vorschriften den Experimentalkarakter des Amateurfunks unnötig einschränken.

Das Bakom erklärte sich bereit, im Hinblick auf eine nächste Verord-

nungsänderung die Bestimmungen über die Konformität von Bausätzen zu überprüfen. Ebenfalls intern nochmals diskutieren will das Bakom die Vorschriften über den Weiterverkauf von ursprünglich konformen Geräten, die Funkamateure auf Grund ihrer ausgewiesenen technischen Kenntnisse selber abgeändert haben. Würden die heutigen Vorschriften eng ausgelegt, so dürfte ein Funkamateur ein solches Gerät nicht mehr weiterverkaufen, sondern müsste es – falls er es nicht mehr braucht – als Elektroschrott entsorgen. Die USKA fordert dagegen, dass ein am Markt erhältliches und von einem Funkamateur abgeändertes Amateurfunkgerät an einen anderen Funkamateur weiterverkauft werden darf. HB9MQM

Urabstimmung

Fünfmal ein Ja

Die Mitglieder der USKA haben in der Urabstimmung 2008 alle Vorlagen mit grossem Mehr gutgeheissen. Die Auszählung der 547 gültigen Stimmkarten durch die Geschäftsprüfungskommission ergab folgende Resultate:

	Ja / Oui	Nein / Non	Leer-blancs	Ungültig nuls
Jahresbericht über die Geschäftsführung 2008 Décharge du comité sur la base des rapports pour 2008	526	17	4	
Gewinn- und Verlustrechnung 2008, Bilanz 2008 Compte des profits et pertes 2008, Bilan 2008	523	19	5	
Budget 2009	519	19	8	1
Jahresbeiträge 2010 / Cotisations annuelles 2010	531	9	7	
Antrag Sektion Rheintal: Auftrag an Vorstand, Möglichkeiten für eigene Kategorie HB3 am Weihnachtscontest abzuklären. Proposition de la section Rheintal: Mission au comité de voir les possibilités d'une catégorie HB3 lors des contests de Noël.	392	120	35	

Consultation par correspondance

Cinq fois oui

Les membres de l'USKA ont accepté à une large majorité tous les objets soumis. Le dépouillement par la Commission de gestion (CdeG) des 547 bulletins valables a donné les résultats suivants:

Mutationen

Neuaufnahmen

- DL3NDS** Gebhardt Hans-Jürgen, Waldstrasse 14, D-95632 Wuusiedel
- HB3JKS** Kimmelmann Juilo, Hinterburgstrasse 2, 8232 Merishausen
- HB3YLQ** Gabriel Hans, Hochwald 342, Postfach 1239, 6011 Kriens
- HB3YVK** Miozzari Luca, Nasora 20, 6949 Comano
- HB9EGT** Hammerl Ludwig, Dorfwiesenstrasse 15, 8153 Neerach
- HB9EHW** Della Casa, Gabriele, Pozzetto 10, 6854 San Pietro di Stabio
- HB9EMP** Sabathy Mischa, Tössriederstrasse 26a, 8193 Eglisau
- HB9ENW** Rüedi Werner, Eugen-Wullschlegelstrasse 15, 4058 Basel
- HB9ENX** Wider Peter F., Landstrasse 60, 5430 Wettingen
- HB9EOG** Fawer Roger, Glycin 10, 1022 Chavannes
- HB9EOW** Wieland Guido, Seestrasse 22, 7310 Bad Ragaz
- HB9EPR** Rubin Peter, Im Feld 32 8424 Embrach
- HB9IIG** Duscher Maurice, Pré-Lébaz 1, 1054 Morrens
- HB9UOX** Eichhorn Peter, Avenue de la gare 35 1957 Ardon
- HE9KVB** Leu Hans-Ruedi, Rotzenbühlstrasse 20, 8957 Spreitenbach
- HE9NAC** Nancy Carmelo, Engelstrasse 9, 8004 Zürich

Rufzeichenänderungen

- HB3YVS** Kobel Fritz, Cardamines 11, 2400 le locle, ex HE9JZD
- HB3YVW** Egloff Werner, Irchelstrasse 16a, 8427 Freienstein ex HE9WQA
- HB3YWH** Ferry Sengün, Wiesengrundweg 7, 5524 Neselnbach, ex HE9SSW
- HB9EHP** Nägeli Hanspeter
- HB9ELN** Ronaldi Daniela, Route de Certout 13d, 1258 Perly, ex HB3Y-PY
- HB9ELX** Wyss Xaver-Jakob, Sandgasse 8, 5734 Reinach AG, ex HB3YPX
- HB9EMD** Paunovic Nebojsa, Tannensteinweg, 8800 Thalwil, ex HB3YPN
- HB9EOE** Häfliger Marco, Schmidmatte 3, 6221 Rickenbach Luzern, ex HB3YUI
- HB9EOR** Schulthess Rolf, Dorfstrasse 38, 4917 Melchau, ex HB3YLZ
- HB9EOU** Wiesner Ludovic, Fiaz 40 2300 La Chaux-de-fonds.ex HB3YUL

Wollen Sie das **Smith-Diagramm** verstehen und damit arbeiten können? Können Sie mit **Stichleitungen** (stubs) umgehen?
 Unser Antennenseminar im Engadin/Schweiz bringt Ihnen das nötige Wissen. Weitere Informationen finden Sie unter www.antennenseminar.ch

- HB9EPE** Mayer Sigrist Dora, Oberalpstrasse 43 7001 Chur, ex HB3YJJ
- HB9EPH** Hediger Thomas, Gartenstrasse 8, 5737 Menziken ex HB3YGL
- HB9EPN** Nobs Georges, Gentianes 35 2300 La Chaux-de-Fonds, ex HB3YUN

Silent Key

- HB9AFB** Sommerhalder Max, Bremgartnerstrasse 142, 8953 Dietikon
- HB9ECW** Ottowitz Dietmar, Moosmattstrasse 73, 4304 Giebenbach
- HB9EHQ** Brechtken Franz, Limmataustrasse 13, 8952 Schlieren
- HB9GLK** Kramis Yves, Sonnhalde, 5632 Buttwil
- HB9PQT** Schmid Konrad, Alte Wolleraustrasse 38, 8805 Richterswil
- HB9QI** Pedrazzini Giorgo, cap Bacilieri 6, 6600 Muraito
- HB9RHF** Pillet Emile, av. de France 34, 1950 Sion
- HB9SPJ** Reimann Alex, Meierhoferstrasse 44, FL 9495 Triesen.
- HB9ZC** Steffenon Peter, Schlossstrasse 21, 3613 Steffisburg
- HE9JZA** Jacot Claude André
- HE9JZB** Jacot Michel, Rue de Maladiere, 2000 Neuchatel
- HE9NVY** Whitehead Malcom, Courvieux 27, 1920 Martigny

Austritte

- HB9BFV** Grünenwald Edgar, Schmidbergstrasse 16, 9631 Ullisbach
- HB9BNN** Wüthrich Kurt, Thunstrasse 25, Burgdorf
- HB9PDA** Held Fredy, Oskar Biderstrasse 9, 4410 Liestal
- HB9PGJ** Bachmann Jean, in der Schweiz 27, 8617 Mönchaltorf
- HB9XCB** Balsinger Rudolf, Widacker 5, 3210 Kerzers

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss und Inserateannahmeschluss für HB Radio ist jeweils der 5. des Vormonats. Für dieses Jahr gelten folgende Termine:

- HB Radio 4-2009: 5. Juli 2009
 HB Radio 5-2009: 5. September 2009
 HB Radio 6-2009: 5. November 2009

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Briefadresse: USKA-Sekretariat, Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88, Fax 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch.

Präsident: Daniel Kägi, HB9IQY, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil.

Vizepräsident: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

Sekretärin: Ramona Witzig, HB9EGG.

Finanzchef, Adressverwaltung: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

Traffic Manager (a.i.): Stefan L. Streif, HB9TTQ, Haldenacherstrasse 14, 8903 Birmensdorf.

PR-Manager: Dennis Härtig, HB9EPA, Wolfacker 9, 4657 Dulliken.

Verbindung zu Behörden und IARU: Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

Kasse: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

E-Mail-Adressen des Vorstandes und der Mitarbeiter

Präsident	presi@uska.ch	Daniel Kägi
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Ramona Witzig
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Contests HF	contest@uska.ch	Dominik Bugmann
Contests VHF UHF	vhf@uska.ch	Hans-Peter Strub
Peil-Manager	ardf@uska.ch	Paul Rudolf
Verbindungsman IARU	iaru@uska.ch	Pirmin Kühne
Verbindungsman Behörden	behoerden@uska.ch	Pirmin Kühne
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Redaktion HB Radio	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Yvonne Unternährer
PR-Manager	public@uska.ch	Dennis Härtig
Bibliothek	biblio@uska.ch	Franz Stutz
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
DXCC-Kartenchecker	dxcccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Leander Gutzwiller
Verkehrshaus HB90	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner

Postkonto 30-10397-0, USKA Schweiz, Bern

QSL-Vermittlung: USKA-QSL-Service, Postfach 816, 4132 Muttenz.

Warenverkauf: Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

Antennenkommission: Fred Tinner, HB9AAQ, Giessen, 9469 Haag.

Peilen: Paul Rudolf, HB9AIR, Josebodenweg 13a, 5234 Villigen.

Koordinator der Relaisfrequenzen: Renato Schlittler, HB9BXQ, Florastrasse 32, 8008 Zürich.

Bandwacht: Peter A. Jost, HB9CET, Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich.

Helvetia-Diplom HF/VHF/UHF/Mikrowellen sowie WAC-, WAS-, WAZ-Diplom: Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Winterthur.

DXCC-Checkpoint: Kenton A. Dean, HB9DOT, Höhwald 1, 7050 Arosa.

Jahresbeitrag: Aktivmitglieder Fr. 75.00; Passivmitglieder Fr. 65.00; Jungmitglieder Fr. 40.00; Auslandmitglieder Fr. 75.00.

Abonnement HB Radio: Fr. 50.00; CEPT Fr. 70.00; Übersee Fr. 80.00.

Adressen und Treffpunkte der Sektionen

Adresses et réunions des sections

Aargau, HB9AG

Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birmenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Horner, Hendschiken. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 145,775 MHz, Relais HB9AG. www.hb9ag.ch

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

Basel, HB9BS 145.600 MHz, 439.325 MHz

Hans Wermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 19 Uhr, Restaurant zur Hard, Birsfelden. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder www.hb9bs.ch

Bern, HB9F 145.650 MHz, 145.700 MHz, 438.925 MHz, 439.050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern. Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen. Internet: www.hb9f.ch. Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

Biel-Bienne, HB9HB

Rico Bamert (HB9WNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Bahnhöfli, Mett, Poststrasse 37, 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

Fribourg, HB9FG 145.425 MHz, 439.000 MHz

Case postale, 1701 Fribourg. Président: Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, 3147 Mittelhäusern. E-mail: cyf@econophone.ch. Stamm (fr/de): dernier mercredi du mois 20 h restaurant Le Sarrazin 1782 Lossy. QSO de section dimanche 10:30 HBT, 439.000 Mhz. www.hb9fg.ch

Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL 145,350 MHz

Postfach, 4002 Basel. Präsident: Samuel Plüss, HB9BNQ, Waldhofstrasse 30, 4310 Rheinfelden. Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Saline, Rheinstrasse 23, 4133 Pratteln. Mitgliedervers. gemäss Programm: www.facb.ch.

Genève, HB9G 439.100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Cérésole, Ch. de la Vendée 31. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole, 1288 Aire-la-Ville.

Glarerland, HB9GL 438.975 MHz (Glarus); 439.375 (Zürich)

Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich. Stamm siehe www.hb9gl.ch

Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC

Hugo Huber (HB9AFH), HTC, 8000 Zürich. Sked für Anfänger, QRS- und QRP-Stationen: jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz. Morsetraining: jeden Montag, 19.00 HBT, QRG 3.576 MHz mit ev. Sektions-QTC, Temp 30-140 bps, anschl. Bestätigungsverkehr (Ferien Juli/August). www.htc.ch

Luzern, HB9LU 145.600 MHz,

Präsident: Hans-Peter Blättler (HB9BXE). Stamm 3. Freitag d. M. Rest. Viktoria, Maihofstrasse 42, Luzern, 20 Uhr. Sektions-QSO: Montag 20.00 HBT auf Relais HB9LU, 145.600 MHz. Internet: www.hb9lu.qrv.ch, E-Mail: hb9lu@qrv.ch

Montagnes neuchâteloises, HB9LC 145.225 MHz (Echo), 433.525 MHz

Pierre André Degoumois (HB9HLV), Case postale 1489, 2301 La Chaux-de-Fonds. Rencontres chaque 3ème vendredi du mois à 20 heures au Café Le Jurassien, Numa-Droz 1, 2300 La Chaux-de-Fonds. QSO de section: Le jeudi précédent la réunion à 20 h. fréquence 145,550 MHz.

Monte Ceneri, HB9EI 145.600 MHz, 438.675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Neuchâtel, HB9WH

Florian Buchs (HB9HLH), Rouges-Terres 21, 2068 Hauterive. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle (sauf juillet-août). Calendrier détaillé sur www.hb9www.org. Activité journalière sur 145.3375 MHz. QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur relais de Chasseral HB9XC 438.725 MHz

Oberaargau, HB9ND

Heinz Ruff (HB9DHR), Bachweg 7, 4803 Vorderwald. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez.

Pierre-Pertuis, HB9XC 438.725 MHz, 439.375 MHz

Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne. Dernier vendredi réunion mens., Hôtel de La Truite, Péry à 20 h, QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

Radio-Amateurs Vaudois, HB9MM 145.600 MHz, 438.850 MHz

Martial Guex (HB9TUH), Rue des Alpes 3, 1452 Les Rasses. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le samedi à 11h30 sur HB9MM, 145.600 MHz.

Regio Famsburg, HB9FS 438.775 MHz, PR 438.100 MHz

Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttentz, Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

Rheintal, HB9GR 145.600 MHz

Urs Sigrist (HB9MPN), Oberalpstrasse 43, Postfach 560, 7000 Chur, hb9mprn@uska.ch, Treffpunkt: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Stamm im Hotel Sportcenter, Oberauweg 186D, 7201 Untervaz-Bahnhof und jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi, HB9CW 144.925 MHz, 438.675 MHz

Hans Müri (HE9JKJ). Stamm 2. Donnerstag des Monats, Chräbelstrasse 3, 6410 Goldau.

St. Gallen, HB9CC 145.375 MHz

Marc Hürlemann (HB9DRN), Bakterswilerstrasse 2, 8360 Wallenwil, Stamm 1. Dienstag des Monats Restaurant Verovino, Helvetiastrasse 47, St. Gallen.

Schaffhausen, HB9AU 439.025 MHz

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr Rest. zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: www.qslnet.de/hb9au. Sonntag, 10.00 Uhr auf RU722, 439.025 MHz.

Solothurn, HB9BA 438.700 MHz

Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mail: hb9rnq@bluewin.ch. Postfach 523, 4503 Solothurn. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun, HB9N 145.575 MHz

Daniel Schuler (HB9UVV), Chalet Türlü, 3636 Längenbühl. E-mail: hb9uvv@uska.ch, Internet: www.hb9n.ch; Restaurant Kreuz, Allmendingerstr. 6, 3608 Thun. 3. Donnerstag d. M. 20.00 Uhr (ausgenommen Juli und Dezember).

Uri/Schwyz, HB9CF 145.6375 MHz, 438.825 MHz, 438.775 MHz

Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr. Informationen unter www.hb9cf.ch. Sonntagsrunde ab 11 Uhr Relais Attinghausen UR, 438.775 MHz.

Valais/Wallis, HB9Y

Stamm und Infos: www.hb9y.ch, Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625 MHz, RU694: 438.675 MHz (EchoLink). Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; E-mail: secretariat@hb9y.ch. Président: Marc Torti (HB9DVD).

Winterthur, HB9W 145.350 MHz, 439.150 MHz

Hans Wehrli (HB9AHD), Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur. Sonntag, 10.30 Uhr HBT 51.490 MHz FM.

Zug, HB9RF 438.675 MHz

Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M., 19.30 Uhr im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum Pioneer 3 (ehem. L&G Areal). E-mail: hb9pjt@uska.ch; Internet: www.hb9rf.ch. Sonntag, 11.00 HBT auf RU694, 438.675 MHz.

Zürcher Oberland, HB9ZO 439.225 MHz

Hansrudolf Vogelsanger (HB9SFC), E-mail: hb9sfc@uska.ch oder hb9zo@uska.ch. Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

Zürich, HB9Z 145.525 MHz, 438.650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8127 Forch. Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00 Uhr. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00 Uhr.

Zürichsee, HB9D

Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm unter: www.hb9d.org.

Hambörse

Tarif für USKA-Mitglieder (nicht kommerzielle Anzeigen): Minimalbetrag Fr. 16.- für maximal 140 Zeichen, pro weitere 35 Zeichen, Fr. 2.-. Tarif für Nichtmitglieder, Annoncenagenturen und/oder kommerzielle Anzeigen: Minimalbetrag Fr. 20.- für maximal 140 Zeichen, pro weitere 35 Zeichen, Fr. 4.-.

Suche Militär Funkmaterial: Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

Suche: Hallicrafters TX/RX/TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

www.tele-rene.ch

Suche: Collins RX, TX, TRX, PS. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041 710 99 29.

Zu verkaufen: Neue 5-Band Vertikalantenne SIGMA GP für 20-17-15-12-10m, symmetrischer Vertikaldipol. Tel: 044 322 40 52

Zu verkaufen: AMP. YAESU VL1000 (Quadra) CHF 5400.- Autom. Antennentuner CG 5000 (800WATT) CHF 890.-, 3EI 7MHz full size ZX-Yagi für CHF 1200.-, 50/144 MHz Cubex Quad(4/7 EI) für CHF 190.-, 12 Volt Netzgerät (40Amp.) CHF 180.-, MFJ Versa Tuner V (max.3000Watt) CHF 340.-, Tel.071 333 26 10, Markus Pfiffner, HB9KNA

Zu verkaufen: YAESU FT-990 KW Tranceiver 100 W, eingeb. Netzteil und autom. Antennentuner, zusätzl. CW-Filter 250/500 Hz, Gerät, wenig gebraucht in sehr gutem Zustand, Preis Fr.1000.- DRAKE TR4C KW Tranceiver 100 W, zugeh. Netzgerät mir eingeb. Lautsprecher, sowie Zusatznetzgerät f. Mobilbetrieb, kein Manual, Gerät in sehr gutem Zustand muss aber überholt werden, Preis Fr. 350.-. DRAKE MN7

KW-Antennenkoppler 250 W, 10-80 m, eingeb. Wattmeter u. SWR-Meter. Gerät in sehr gutem Zustand, Preis Fr. 250.-. ANNEKE Antennenkoppler 10-80m mit Zusatz für 160 m, 200 W, Geräte in sehr gutem Zustand, Preis Fr. 250.- Kontakt HB9 WU f.sager@bluewin.ch

Gesucht: GC-1A (Mohican), SONY, CRF1, Zenith, Royal 1000/2000, Geräte von LAFAYETTE, COLLINS usw. -Reporter-Tongeräte: NAGRA/STELLA-VOX, GRUNDIG, TK-1, etc.-, 'Nostalgie' Koffer-Radios: AKKORD, BLAUPUNKT, SABA, BRAUN, KUBA, KÖRTING, GRAETZ, INGELLEN, WEGA, ZENITH etc.-Geräte von DYNACORD, DUAL, EMT etc.- Mikrophone: Neumann, SHURE, SENNHEISER etc.- Kataloge/Geräte/Technik/Messgeräte der 50er-60er- und 70er-Jahre.- Baupläne/Bausätze/Kataloge/Material von RADIO-RIM & EURATELE.- Barzahlung. Offerten unter: COSMOS AG, Postfach 40, CH-9050 Appenzell Tel.0041 41 311 22 30 Fax: 0041 41 311 16 30

Zu kaufen gesucht: alte CH Fachzeitschriften „Radio-Service“ von ca. Jahrgang 1948 bis 1970 Angebote auch Einzelhefte oder nicht komplette Jahrgänge bitte an Bruno Scheidegger Tel 055 244 32 43 oder oldradio@abacho.ch

Radio Nostalgie: auf dem Dorfplatz Horgen, am Samstag 6. Juni von 9 bis 16 Uhr Der Club der Radio und Grammo-Sammler (CRGS) veranstaltet einen Flohmarkt mit Ausstellung und Vorführungen von Radios aller Epochen. Die Geräte können im Betrieb gesehen und gehört werden. Radios, Literatur, Zubehör wie Röhren u.a.m. können erworben werden. Es bietet sich ausreichend Gelegenheit mit Spezialisten und Sammlern über das interessante Hobby zu diskutieren. Auskunft Ernst Härrli Tel 044 726 15 58 oder oldradio.haerri@bluewin.ch

zu Verkaufen : 1. FT-1000MP Mark-V, 200 W (2200.-) inkl. Netzgerät FP-29, Handmic MH 23, Tischmic MD-100, Dok 2. HF-Transceiver FT-897, 100 W(900.-) Netzteil FP-30 (250.-), inkl Tuner AT-897 inkl Tuner AT-897(250.-) Mic MH-31, ext.SWR-Meter (LDG) (50.-)

3. Antennentuner SG-230 (400.-), Dok. Alles einwandfrei und betriebsbereit. Kontakt : HB9ZAP@bluewin.ch

Verkaufe folgende PA's: 144MHz PA mit GS-31B Röhre komplett mit Schutzschaltungen, 100W in - 1,2KW out für Fr.1800.- 144MHz PA mit GS-35B Röhre + separates Netzteil 3KVA, 100W in - 1,5KW out für Fr. 2200.- KW PA Drake L-4B mit zusätzlich ein Paar Reserve Röhren 3-500Z für Fr. 1200.- Tel. 076 393 57 49 oder Mail hb9efk@ticino.com

Zu verkaufen: TS 940 S/AT/250Hz CW, CHF 600.--. FT 726/Sat/2m/70cm, CHF 200.--. SM220 mit BS 80, CHF 100.-. 1000 Stk. EL. Röhren z.B. ECC83, E83CC, 6SN7 oder 6L6 (z. T. originalverpackt), CHF 400.--. Abzuholen in Basel, Tel . 061 421 74 79 oder Mail HB9DLI@uska.ch.

Zu verkaufen: 50MHz Beam 5 Elemente. HB9CV Beam für 6m. 144 MHz Beam 15 Elemente, ungebraucht. Liquidiere alles günstig. pipas31@bluewin.ch

Zu Verkaufen: 1.) Linear-Verstärker, 600W, Ameritron Fr. 1700.- Volltransistorisiert, T-MOS FET ; 1.5 – 30 MHz; CW, SSB, RTTY, + Digi-Modes. Autom.-Überlastungs-Schutz. 2 Kreuzzeiger-Instrumente: SWR+HF-Power, resp. 50V/20A. Manual, Verkaufs- und Zollpapiere vorhanden. Neuwertig; (nur ca. 12h in Betrieb);- Alles 100%. 2.) Occ.-Leiter für Antennenbau, Länge: 10m, Fr. 280.-; 2-teilig, sehr stabil. Eingefahrene Länge: 5.3m. S. guter Zustand. 3.) „Unsichtbarer“ Antennendraht, Durchm. 0.06 mm !! S. hohe Zerreiß-Festigkeit: 3 Kupfer-Adern, 1 Träger-Faser. (Ursprünglich: Steuerungsdraht für „Bloodhound“-Lenkwaffen) Ideal für Langdraht-Antennen 160m u. 80m, Ganze Rolle, 220m (neu !) Fr. 80.-; Preis pro 50m (ab Rolle) Fr.25.- 4.) Spezial Plattenspieler mit USB-Ausgang Fr. 95.- zum Digitalisieren von Langspiel-Platten: Brennen von Audio-CD's (wav, wmv, etc); erzeugen von MP3-Dateien f.div.Player. Zusätzl. Analog-Ausg. f. HiFi-Betrieb. Neuwertig, alles 100%. 5.) Software zum Plattensp. „Magix Music Labor“. Fr. 35.- HB9CQC in Möhlin; 061 / 851 36 40; gerhardmoser@bluewin.ch

Der Ultimative High End Transverter TR 144 H +40



Technische Daten

VHF Frequenzbereich	144 ... 146 MHz
ZF-Frequenzbereich	28 ... 30 MHz
ZF-Eingangleistung	0,06 ... 50 mW
Ausgangsleistung	25 W
Versorgungsspannung	13,8 V DC (12 ... 14 V)
Rauschzahl @ 18 °C	typ. 1,2 dB NF
RX Verstärkung	typ. 25 dB
RX OIP3	typ. +40 dBm

Besuchen Sie uns auf der HAM Radio in Friedrichshafen, wir freuen uns auf Sie. Stand A1-310

Über 25 Jahre Entwicklungserfahrung in Sachen Transvertertechnologie trugen zu dem Meisterstück der UKW Technik bei. Technologische Neuheiten und Erkenntnisse zeitnah umzusetzen und in einem Spitzenprodukt zu vereinigen ist uns dabei wieder eindrucksvoll gelungen. Das Bestreben die Grenzen des technisch Machbaren voll auszunutzen ist uns dabei eine Herausforderung. Weltweit an erster Stelle zu stehen und unsere Produkte kontinuierlich weiter zu entwickeln ist uns eine Selbstverständlichkeit.

Features

- Eingang für Referenzfrequenz 10 MHz
- Automatische PLL-Aktivierung sobald 10 MHz Referenzsignal anliegt
- ZF-Buchsen Konfiguration schaltbar (gemeinsamer Anschluss für RX/TX oder getrennte Anschlüsse für RX/TX)
- ZF-Eingangleistung umschaltbar (1 ... 50 mW oder 60 ... 1000 µW)
- Leistungsregler an der Frontplatte

Weitere Informationen:
www.DB6NT.de

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | D-95180 Berg
Tel. +49 (0)92 93-800 939 | info@kuhne-electronic.de

Hamradio 2009 Stand A1-424

Foto: DO1MDE



HEINZ BOLLI AG NACHRICHTENTECHNIK

Antennenanpassung Lösungen speziell für Amateurfunkstationen

Getreu dem Grundsatz:
Was gut ist für die Grossen,
ist auch für die Kleinen richtig!
Besuchen Sie uns an unserem
Messestand und sprechen Sie
mit uns über Ihre Bedürfnisse.
Gemeinsam finden wir mit
Sicherheit die passende Lösung
auch für Sie.

HEINZ BOLLI AG
Rütihofstrasse 1
CH-9052 Niederteufen
Schweiz

Tel. +41 (0) 71 335 0720
Fax +41 (0) 71 335 0721
heinz.bolli@hbag.ch
www.hbag.ch

New: IC-7200



HF/6 Meter (RX 0.030 – 60.000 MHz), TX 100 Watt
 Betriebsarten USB, LSB, CW, RTTY (FSK), AM
 CHF 1'375.00 + MWSt

New: IC-7600



Der kleine Bruder (100 W HF) mit gleicher Technologie wie die
 Top-Modelle IC-7800 und IC-7700 (+ Dual watch!)
 HF/6 Meter, Betriebsarten USB, LSB, CW, RTTY (FSK), PSK, AM, FM
 CHF 4'980.00 + MWSt

New: IC-E80D



- VHF/UHF
- FM/Digital D*STAR integriert!
- Li-Ion Akku 1'500 mA/h

CHF 620.00 + MWSt (jetzt lieferbar!)

IC-E2820

- VHF/UHF
- FM/Digital D*STAR (mit UT-123)
- 50/15/5 Watt
- Diversity-Empfangsmöglichkeit
- Voice store & forward Funktion

ab CHF 745.00 + MWSt



ICOM Vertretung für CH + FL
LIXNET Radiocom
 Tel. +41 34 448 68 58

Kirchbergstrasse 105
www.lixnet.ch

CH-3401 Burgdorf
info@lixnet.ch

MFJ	AMERITRON	Hy-Gain	DIAMOND	DAIWA	YAESU
MOTOROLA	ALPHA-DELTA	Bhi	TOKYO HY-POWER		

AMERITRON AL-811HXCE 800 Watt CHF 1550.- 	ALS-600SX 600 Watt CHF 2195.- inkl. Schaltnetzteil 	HLA 150 150W HF Endstufe CHF 450.- Input 1-10Watt 	TOKYO HY-POWER HF Endstufe Power MOS FET HL-1.2KFX 750Watt CHF 2750.- 
MFJ-624E CHF 245.- Hybrid Telefon Patch 	MFJ-1026 CHF 295.- QRM Eliminator 	MFJ-1778 CHF 95.- G5RV Antenne 	
 FT-950 HF/50MHz CHF 1985.- HF/50 MHz Transceiver mit aktuellster Software	Unadilla Dipol CHF 185.- 80m & 40m 2KW 	ALPHA DELTA Antennen Schalter 	
MFJ-929 CHF 375.- Automatik Tuner 	Preisgünstige SWR-Analyser mit Frequenzählerausgang MFJ-207 1.8-30MHz MHz CHF 225.- MFJ-208 136-158 MHz, CHF 190.- MFJ-217 30-56MHz, CHF 175.- MFJ-219B 40-450MHz, CHF 195.- 	Keyboard für FT-817, 857, 897 CHF 215.- 	MFJ-434B CHF 295.- Contest Voice Keyer Speichert 5 Messages 
MFJ-1919 CHF 145.- Teleskop Fiberglas Mast 10m, eingeschoben 1.3m 	MFJ-826B CHF 265.- Digital SWR, Power Meter, Freq. Zähler 1.8-54 MHz 1.5KW 	MFJ-4116P CHF 85.- DC Spannung über Koaxkabel 	
MFJ-993B 1.8-30 MHz, 300W CHF 475.- MFJ-994B 1.8-30 MHz, 600W CHF 575.- MFJ-998 1.8-30 MHz, 1500W, CHF 975.- 	MFJ-925 Tuner 6-1600Ω 1.8-30MHz, 200W CHF 295.- 	Radio Interface 	MFJ-259B SWR Analyzer 1.8-170MHz CHF 495.00 
Mini Schaltnetzteil MFJ-4125 13.8VDC/25A/ Gewicht 1.5kg CHF 160.- 	MFJ-653 CHF 275.- Speech Processor Equalizer 	2 Stück 	


FUNK-BOX HB9LGA Postfach 8051 Zürich
 Tel. 076 471 1555 Fax 044 321 4382 www.funkbox.ch info@funkbox.ch

Tigertronics

GIANORA-HSU, HB90DC

SignalLink™ Model SL-USB

Inklusiv Soundkarte!



CW, RTTY, PSK-31, MT-63, MFSK16,
 APRS, WEFAX, AMTOR, PACTOR, SSTV,
 POCSAG, PACKET, EchoLink, hamDRM

Digital Radio Mondiale (DRM) Supporter

www.drm.org



CHF 187.-
 inkl. MWSt., exkl. Versand

GIANORA-HSU, HB90DC
 www.gianora-hsu.ch
 Forchstrasse 99d
 CH-8132 Egg b. Zürich

infos@gianora-hsu.ch
 Tel. +41 (0)44 / 826 16 28
 Fax. +41 (0)44 / 826 16 29

Vorbereitung auf eine aussergewöhnliche Rekrutenschule



Werde Spezialist für die strategische Funkaufklärung

Vordienstliche Morseausbildung im Auftrag der Schweizer Armee

ILT Schule Zürich und Bern
 Tel 044 431 77 30 oder 031 921 22 31

**+ Kostenlos + Moderner Fernkurs +
 + Überall in der Schweiz +**

www.ilt.ch - der sichere Weg - www.morseschule.ch

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyzer, Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

**YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC
 HOTLINE - STABO - WIMO**

http://www.radaufunk.com
 Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!
 Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer.
 Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

Und so können Sie bestellen:

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.

Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüßen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach.
 Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern.
 Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten!
 Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Der heisse Draht: 0049-76213072

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach
 Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com
 Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr.
 Mittwoch geschlossen und Samstag nur nach Terminvereinbarung.

Neue Kurse, Lektionen als PDF
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

Kombikurs HB3/HB9

An ausgewählten Samstagen

Beginn: Sa 17.10.2009 und Sa 15.5.2010

im Sommer auch Intensivkurse möglich

Neu: Kompakt-Tageskurse
und Intensiv-Studium

Fernstudium und
Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles
Lehrmaterial



Anmeldung und Beginn jederzeit,
umfassende Broschüre anfordern

ILT Schule, HB9CWA 8620 Wetzikon

Tel. 044 431 77 30

Kursort: Wetzikon ZH

www.ilt.ch



GMW-FUNKTECHNIK
Landstrasse 16
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 426 23 24

JRC
YAESU
ICOM
KENWOOD

Verkauf und Service von:

YAESU

VX-3E
VX-6E
VX-7R
VX-8R
FT-60E
VX-150
FT-7800E
FT-8800E
FT-8900E
FT-450AT
FT-817ND
FT-857D
FT-897D
FT-950
FT-2000D/HF
VR-120
VR-500
VR-5000

ICOM

IC-R5
IC-RX7
IC-R20
IC-R75
IC-R8500
IC-R9500
IC-R1500
IC-R2500
IC-PCR1500
IC-PCR2500
IC-92D
IC-2820
IC-706MKII
IC-7000
IC-7200
IC-7700
IC-7800

YAESU VX-8
3 Band-Handy



UNSERE HAUSMARKEN

ALINCO, AOR, DAIWA, DIAMOND, ETON, GARMIN, JRC, KENWOOD, KURANISHI,
MAYCOM, MOTOROLA, MALDOL, COMET, MFJ, PROCOM, RF-SYSTEM, SIRTEL,
SONY, UNIDEN, VERTEX-STANDARD, TARGA, ZETAGY, YAESU usw.

REVO-RADIO_UKW/DAB+/INTERNET

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

Sind Sie ein begeisterter
Funkamateurler oder ein
Freund des Elektronik-
Selbstbaus?

Bestellen Sie jetzt
bei Farnell AG!

Wir beliefern Sie mit über 480'000
elektronischen Komponenten

...Neueste Technologien verfügbar

...Keine Mindestbestellmengen

...Lieferung am nächsten Arbeitstag

...Sonderkonditionen für Funkamateure



www.farnell.ch

Wöchentlich 700 neue Produkte online

3'500 Marken

Aktuellste Informationen zur Gesetzgebung
unter www.global-legislation.com/ch



Keiner hat schneller mehr

A Premier Farnell Company



Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
 Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch
 Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
Fachbücher/CD-ROM					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13F	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateureur 2009	NEU !
17K	75.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2009	NEU !
18	75.-	E	ARRL	ARRL Antenna Book 21th Edition	NEU !
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
32	10.-	D	DARC	CQDL Spezial 6m The Magic Band	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwellen	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37F	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören II	NEU !
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	
37E	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Bastelspaß - Elektronik zum Begreifen	
37G	11.-	D	DARC	CQDL Spezial SDR und D-Star	NEU !
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
66	21.50	D	Riegler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateureur	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur	
93	22.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 2	
94	24.50	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 3	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
86	19.80	D	Klüß	Kurzwellen-Drahtantennen für Funkamateureur	
87	16.-	D	Sichla	Blitz-+Überspannungsschutz	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
120	34.-	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	
121	34.-	D	Wensauer,Klüß	QRV auf Langwelle	
122	43.-	D	Ulsamer	Faszination Morsetasten!	
123	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Sloper-Antennen	
125	36.-	D	Perner, DM2AUO	Zusatzgeräte für das Shack	NEU !
126	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Umgebungseinflüsse auf Antenne	NEU !
127	22.50	D	Gerd Klawitter	Antennen-Ratgeber	NEU !
128	39.50	D	Gerd Klawitter	Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung	NEU !
Callbook, Listen, Sammelmappen					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 mit Bandplan und Relaisliste	
2	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A5 mit Bandplan und Relaisliste	
8E	8.-	D	USKA	Verzeichnis der USKA Mitglieder 2007/2008	letzte Exemplare!
11D	30.-	D	DARC	Eurocall 2009 CD-ROM	
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
38C	90.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Sommer 2008	NEU !
Karten					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefalted	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefalted	
34	25.-		USKA	Locatorkarte Schweiz 127x87 ungefalted	letzte Exemplare!
Abzeichen, Signete, Diverses					
91	nur 45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	
189	120.-		USKA	Wunderschöne Herrenuhr mit schwarzem Lederband, mit USKA Signet. Hersteller Mondaine	

**Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich
 Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage www.uska.ch/shop.**

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.—, ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.
 Post et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.

Aktuelle Bücher für Kurzwellenhörer



NEU

Spezial-Frequenzliste 2009/10 - Band 2

15. Auflage
Entdecken Sie die komplette Funkdienst-Welt in Einseitenband-Sprechfunk (SSB), Morsetelegrafie (CW), Nachrichten- und Wetterkartenfunk (FAX), Funkfern schreiben (RTTY) und digitalem Datenfunk im Frequenzbereich zwischen 9 kHz und 30 MHz. Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit etwa 28 000 Sendernennungen.

Umfang: 544 Seiten
Best.-Nr.: 413 0057
Preis: 22,80 €



NEU

Michael Marten BOS-Funk Band 2

Die 13. Auflage wurde nochmals vollständig überarbeitet, aktualisiert und erweitert
Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenteil. Nur hier finden sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €



NEU

Gerd Klawitter Zeit und Frequenz

Dieses Buch erklärt, wie die Ursekunde definiert und hergestellt wird, denn die moderne Wissenschaft und Technik kommt ohne den präzisen Wert der Zeit nicht mehr aus. Damit der Nutzer dieser hochpräzisen Zeit im Buch nicht zu kurz kommt, werden im zweiten Teil des Buches hochgenaue funkgesteuerte Uhren vorgestellt.

Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 413 0066
Preis: 16,80 €



NEU

WRTH 2009 in englischer Sprache

Diese aktuelle Ausgabe des WRTH beweist erneut seine Bedeutung als weltweit umfangreichstes Nachschlagewerk für das Funkwesen. Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet es erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,- Euro



NEU

Michael Schmitz, Wolf Siebel Sender & Frequenzen 2009

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender, die auf Kurzwelle (aber auch auf Mittel- und Langwelle) und via Satellit oder Internet bei uns empfangen werden können. Als wertvolle Hilfe gibt es zu den Kurzwellensendern Hinweise auf die besten Empfangschancen und praktische Tipps.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0900
Preis: 25,90 €



NEU

Thomas Riegler Handbuch Kurzwellenempfänger

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065
Preis: 18,80 €



Dr. Richard Zierl Röhrenradios selbst gebaut

Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 413 0063
Preis: 14,50 €



Dr. Richard Zierl Messgeräte für Röhrenprojekte selbst gebaut

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0064
Preis: 14,50 €



Dr. Richard Zierl Transistorradios

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0058
Preis: 14,50 €



Dr. Richard Zierl Kurzwellenempfang mit dem PC

Umfang: 152 Seiten
Best.-Nr.: 413 0048
Preis 15,80 €



◀ **Autor: Dr. Richard Zierl**
Moderne KW-Empfänger

Umfang: 152 Seiten
Best.-Nr.: 413 0052
Preis 17,50 €



Das **vth**-Verlagsprogramm kostenlos und unverbindlich anfordern – Best.-Nr. 610 0000

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice
D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de



Die Nr. 1 in Europa!

34. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

26. – 28. 6. 2009

Messe Friedrichshafen

mit 60. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de

...mit **HAMtronic** ...Elektronik...Internet...Computer...